Wolfgang König

MOtZ und ARTi

Ein Musical mit zwei
lebendigen Mozartkugeln

für 1–3-stg Kinderchor
Solisten, Sprecher
2 Flöten, 2 Oboen
2 Klarinetten, 2 Fagotte
2 Hörner, 2 Trompeten
Pauken, Streicher, Mandoline
Klavier (Cembalo), Synthesizer
E-Gitarre, E-Bass
Schlagzeug-Set

Text: Veronika te Reh

Chorpartitur

Carus 12.002/05

MOtZ und ARTi

Chorpartitur mit Soli

Ein Musical mit zwei lebendigen Mozartkugeln

Musik: Wolfgang König
Text: Veronika te Reh

Szene I

Salzburg – Getreidegasse Nr. 9 – unterstes Stockwerk, ehemals: „Alte Hagenauerische Specereywarenhandlung“, heute: Geschäft für Feinkost und Souvenirs.

Wir befinden uns in einem Laden mit den herrlichsten Süßigkeiten und „Specereyen“. Natürlich sind die meisten dekorativen Artikel mit Wolfgang Amadeus Mozart geschmückt: Mozartkugeln, Mozarttaler, Mozartliqueur, Mozartgebäck etc. Etliche der großen Mozartkugeln werden im Laufe der ersten Szene auf geheimnisvolle Weise lebendig. Auffallend ist eine wunderbare große Mozartgeschenkpackung, zugebunden mit einer prunkvollen Schleife.

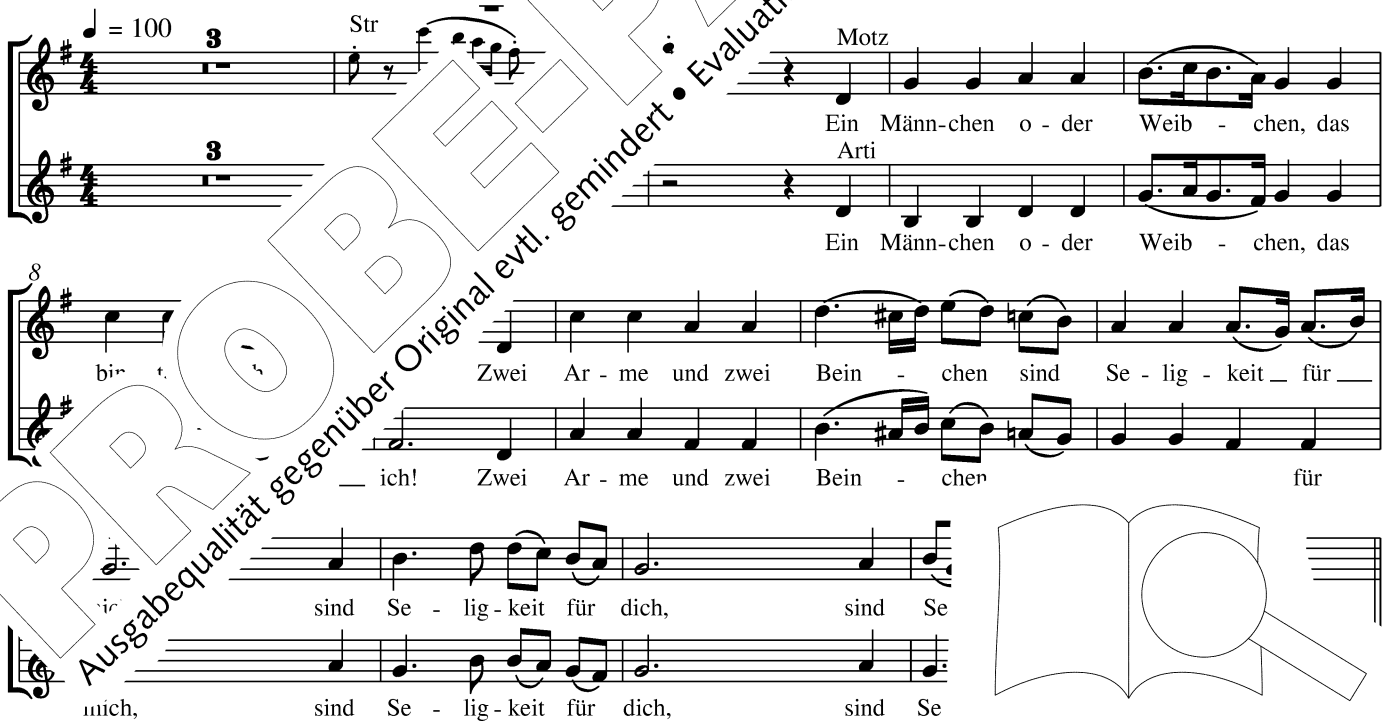
Es ist sehr still. Weder Verkäufer noch Käufer sind zu entdecken, es ist wahrscheinlich Nacht. Nichts rührt sich ... das Glockenspiel der benachbarten Kirche spielt, und die Turmuhr schlägt zwölfmal. Da erklingt eine ...

1. Zaubermusik – **tacet**

Zwei lebendige Mozartkugeln steigen vorsichtig und ungelenk aus der Geschenkpackung heraus. Es sind Motz und Arti. Sie scheinen sich, obwohl sie doch zusammen in der Packung gesteckt haben, nicht zu kennen und betrachten sich gegenseitig noch vorsichtig.

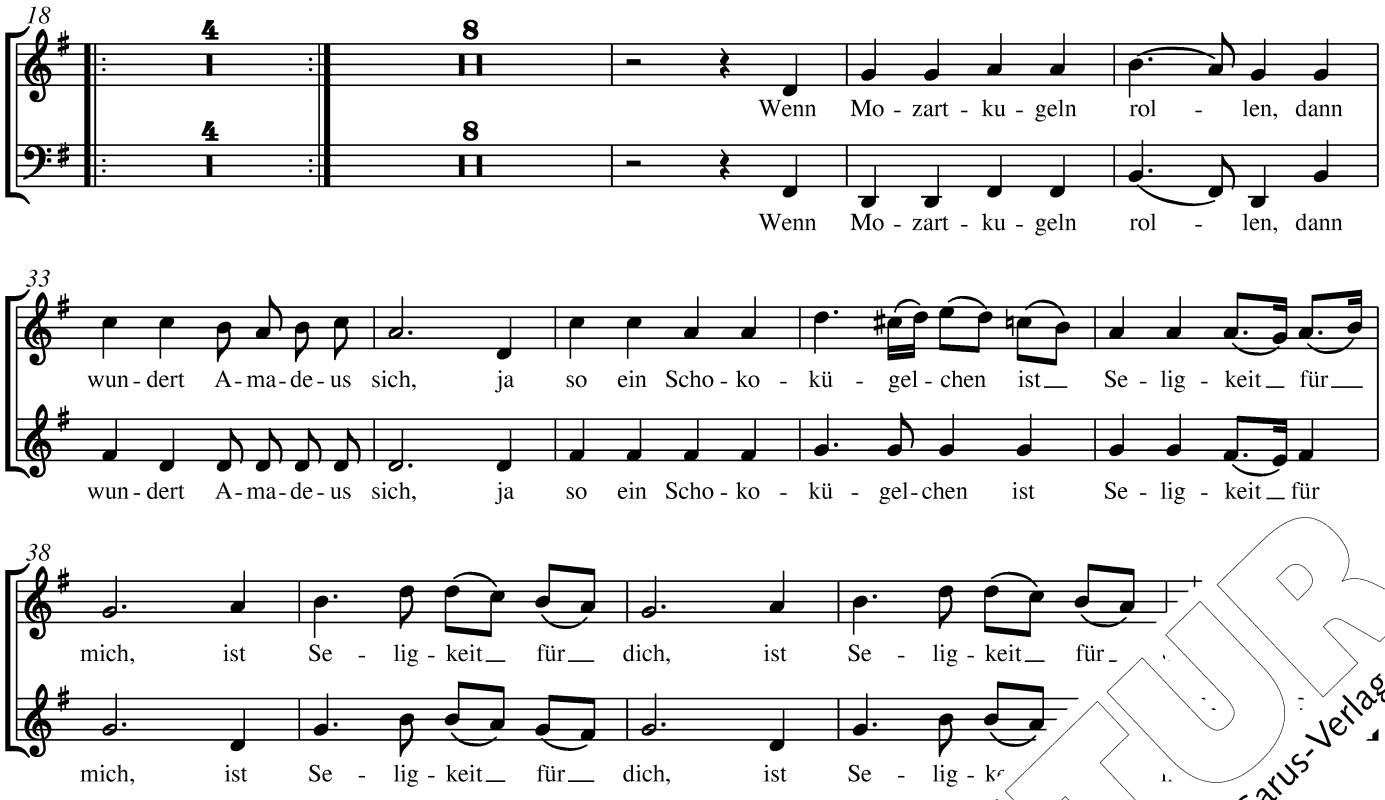
Motz: Moz!
Arti: Art!
Beide: Moz? Art?
Motz: Nenn mich ruhig Motz!
Arti: ... und du mich Arti! Was bist du?
Motz: Eine Mozartkugel! Und du?
Arti: Auch eine Mozartkugel!
Beide: Hallo!
(Sie schütteln sich ungelenk die Hand und entdecken dabei, dass sie etw[illegible] an[illegible] nämlich Arme, Hände, Beine und Füße. Sie betrachten Motzis Fuß.)
Motz: Was ist das?
Arti: Das ist neu!
(Nun betrachten sie Artis Hand.)
Und was ist das?
Motz: Das ist auch neu!
Beide: Wir sind lebendig!

2. Lied von Motz und Arti



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

© 2006 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.002/05
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



Während der Musik schlägt Motz einen Purzelbaum nach dem anderen. Arti beklatscht und '

Motz: Guck mal, Arti, was ich kann!
Ich kann kugeln!

Arti: Toll, Motz! *(Er klatscht begeistert.)*

Motz: Und jetzt mit Anlauf!

Arti: *(Arti entdeckt, dass die anderen Mozartkugeln auf den Res in- erschrickt.)*
Motz! Halt! Die anderen Kugeln wackeln!

Motz: Na und!? Ich seh nichts.
(Er kugelt weiter.)

Arti: *(erschrickt)* Das war ungeheuerlich. Sollten e verden?

Motz: Arti! Heute ist ein besonderer Tag! Wir kön
(Er nimmt wieder Anlauf für die nächste Rolle, ürz. , um ihn aufzuhalten.)

Arti: Nein tu's nicht! Nicht kugeln!

Motz: Warum denn nicht?

Arti: Dann passiert's!

Motz: Was soll mir denn schon

Arti: Motz! Merkst du der er dich!
(Motz blickt entge
Dahin!
(Motz ent nerschwankenden Mozartkugeln und ahnt Bedeutendes.)

Motz: Arti! Sie en anzig vor Aufregung! Glaubst du, dass ich zaubern kann?
... d
kwärts! *(Er rollt.)*

Arti:

Mo

o. Pralinenspezialität.
u ka ich zaubern!

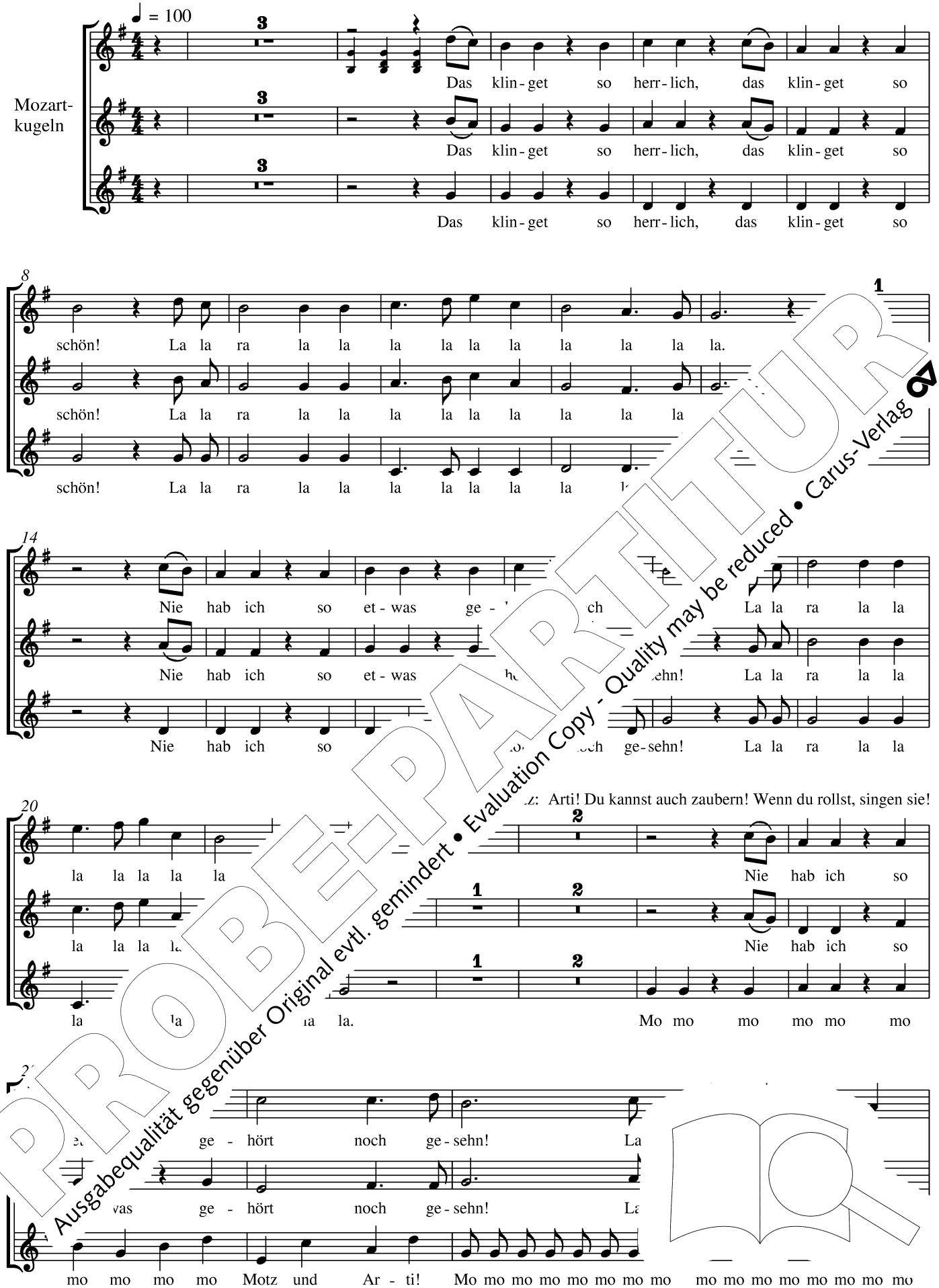
M ach eine Rolle, vielleicht kannst du auch zaubern!

Arti: h hab Angst!

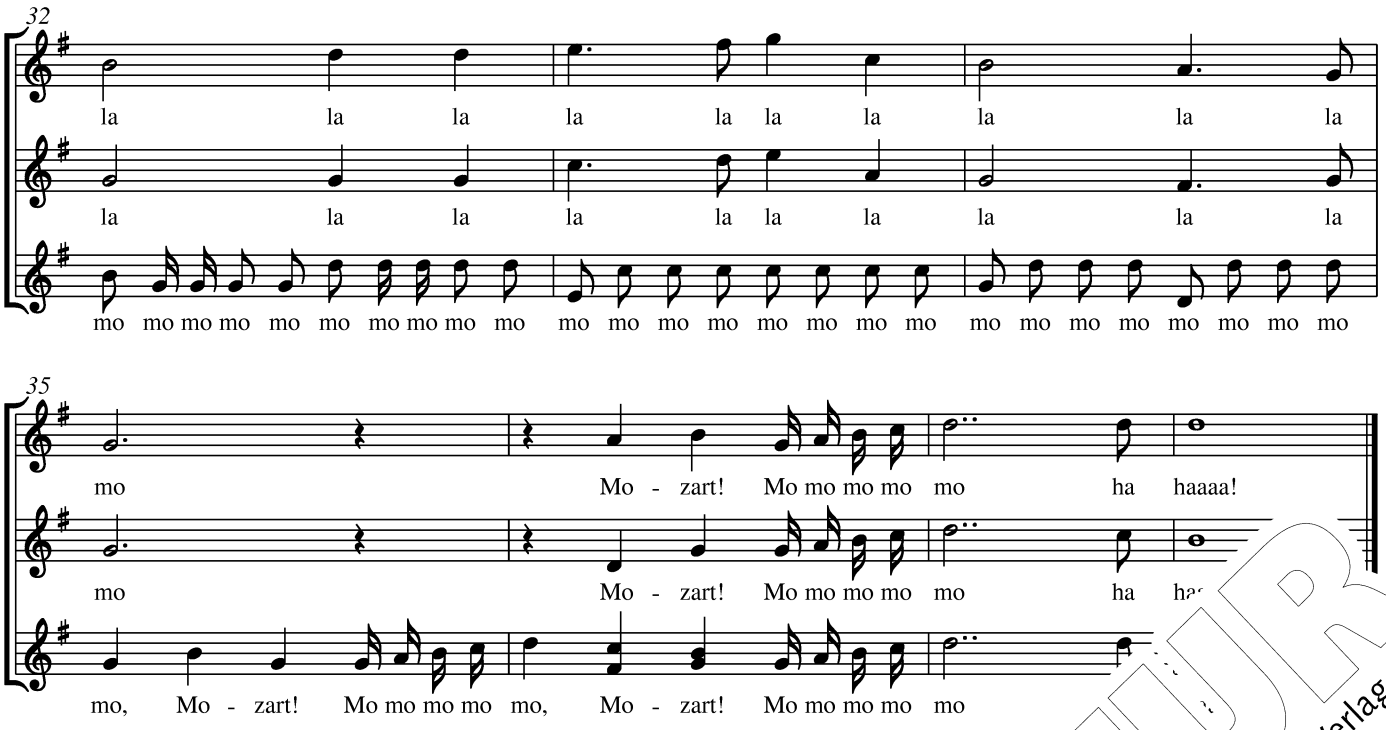
Motz: Das tut überhaupt nicht weh!
Los! Ich helf dir! Hopp!
(Arti bekommt einen Schubs. Er rollt ... und rollt ... Töne erklingen.)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Lied der Kugeln in den Regalen



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Motz: Ha, haaaaaaa!

Arti: Das war schön!

Motz: Hm ... Arti! Aus irgendeinem Grunde sind wir lebendig!

Arti: Stimmt! Und aus irgendeinem Grunde können wir zaubern!

Motz: Stimmt! Vielleicht nur einen Tag und eine Nacht!?

Arti: Vielleicht ... Und was ist, wenn wir nicht mehr zaubern können?
Sind wir dann wieder normale Schokoladenkugeln?

Motz: Das wäre betrüffelt! Wir sollten unsere Schokolade verschen[illegible]he

Arti: Stimmt!

Motz: Was haben wir eigentlich von unserem Zaubern?
Dann wackeln oder singen doch nur die blöden K[illegible]

Arti: Aber vielleicht können wir Mozart herbeizaub[illegible]
Den, der auf meinen Bauch gemalt ist. Er wa[illegible]

Motz: Arti! Du redest manchmal edel-zart-bitter! Wen [illegible]berh

Arti: Na – den da!
(Arti kommt in Fahrt. Er läuft zu [illegible] schwankenden Mozartkugeln.)
Amadeus! Komm raus! Moza[illegible]eni[illegible]al!
(Motz betrachtet skeptisch[illegible]n ihn gefahren?
Aber – tatsächlich – di[illegible]nszeichen von sich!)

Lied der Kugelr[illegible] (siehe S. 4) *

(Arti erstar[illegible]ch [illegible]ich schreiend die Ohren zu.)

Motz: A[illegible]ts, dann halten sie vielleicht ihre Klappe!

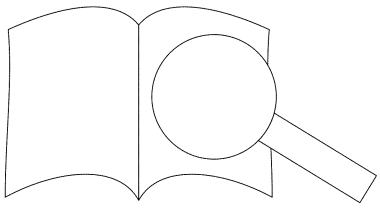
Arti: [illegible]ts!

[illegible]e Kugeln singen und singen: Das nervt gewaltig.
[illegible]iftige Schokoladenkugel ...)

[illegible]! K[illegible]o, schön hinlegen und nun die Beine hoch – mach dich nicht so steif!
[illegible]d d[illegible]hig da hinten!

[illegible]uckwärtsrolle klappt! Auf einmal ist es still, wohltuend still.
[illegible]en am Boden und atmen erleichtert auf.)

[illegible]tzt ist erst mal Ruhe hier!



* In Takt 5/6 bleibt die Musik hängen und *„so herrlich“* wird beständig wiederholt.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Arti: *(Aber Arti ist tief enttäuscht.)* Mein ganzes Schokoladenleben lang habe ich von Mozart geträumt.
Heute kann ich zaubern, aber die blöde Schokolade, das Marzipan, der Trüffel bremsen. Er kann nicht raus.

Motz: Arti! Du hast ihn doch so schön singen gehört, deinen göttlichen Schlingel.
Gib dich damit zufrieden. Komm mit mir auf die Straße!
Da verschenken wir unsere Schokolade und bleiben für immer lebendig und Freunde!

Arti: Motz! Eine Möglichkeit besteht noch ... Wir gehen nach oben ...

Motz: ... in den Himmel ...

Arti: Nein! ... in den dritten Stock. Da hat er doch gelebt ...

Motz: ... dein göttlicher Schlingel ...

(Arti stürmt auf Motz zu und tuschelt ihm aufgeregt viele Dinge ins Ohr. Motz kann sich kaum retten.)

Du meinst, weil die anderen Mozartkugeln gewackelt haben, könnten die Bilder ... irre ... der Mozart?
... au ja ... ja super! ... aber dann verschenken wir die Schokolade und bleiben für immer lebendig! Los! Komm!

Arti: Halt! Wir müssen uns verkleiden! Man darf uns nicht erkennen!

(Sie finden an der Garderobe zwei Jacketts und zwei Hüte.
Eine Zeremonie des Verkleidens beginnt. Arti zieht die Jacke an die Beine, den Hut an einen Fuß.
Motz gelangt nicht in die Ärmel. Da schlägt die Turmuhr ein Uhr.)

Motz: *(Er hält inne.)*
Hast du's gehört, Arti?

Arti: Die Uhr hat eins geschlagen!

Motz: Ich glaube, unsere Vermutung könnte stimmen!

Arti: Ich glaube es auch. Unsere Zauberkraft reicht von Mitternacht ...

Motz: ... bis Mitternacht!

(Sie hüpfen mit einem Freudenjuchzer und beeilen sich mit ihrem Verkleiden.
Sie helfen sich gegenseitig und finden sich nicht nur schick, sondern auch kaum wieder [illegible]
Die Hüte werden tief in die Stirn gezogen, die Kragen hochgeklappt.)

Arti: Warte! Ich brauche noch Wein und Gläser ... Mozart hat bestimmt gerne gesüppelt
(Arti kichert. Er schnappt sich eine Mozarttasche aus dem Regal und packt ein[illegible])

Motz: Arti! Beeil dich! Bald wird der Laden hier geöffnet.

Arti: Moment! ... Karten hat er oft gespielt ... Stifte ... Notenpapier braucht er [illegible]
er noch was Neues! ... ein Heft ... die haben immer Briefe oder ... Ta[illegible]

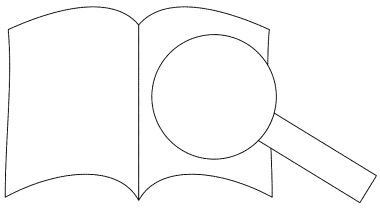
(Motz wird ungeduldig. Endlich sind sie so weit.)

Beide: So, jetzt geht es!

(Sie juchzen einen zünftigen Jodler und stapfen tatkräftig [illegible])

4. Nachspiel zur ersten Szene – [illegible]

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

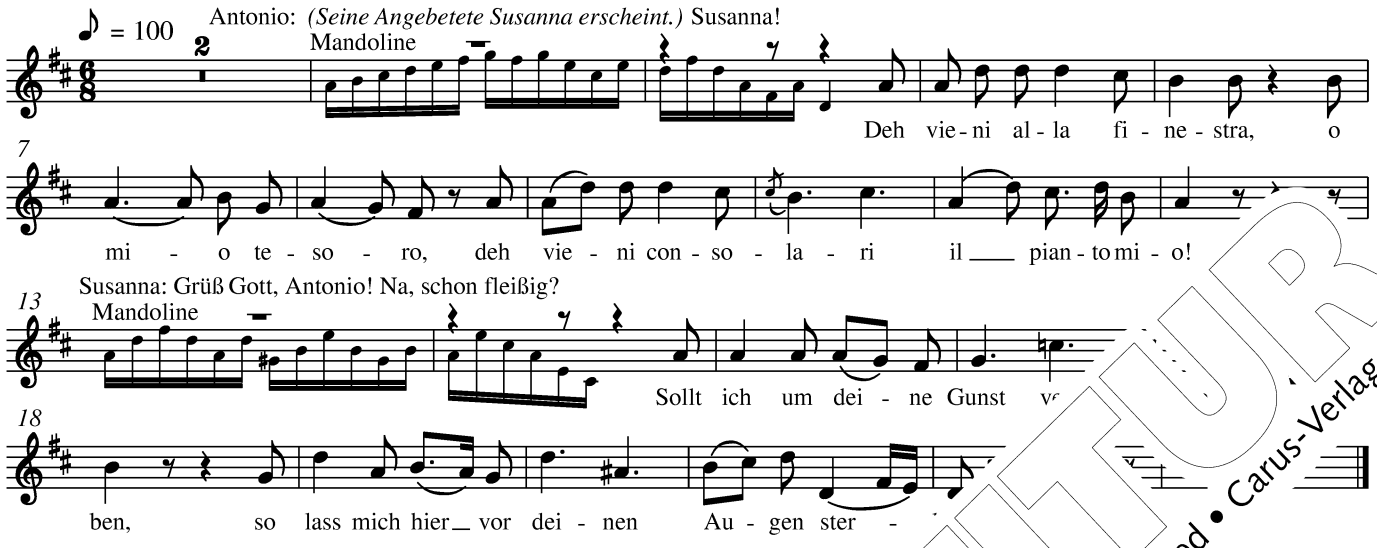


Szene II

Immer noch Getreidegasse Nr. 9, diesmal vor Mozarts Geburtshaus. Es ist früh am Morgen.
Der Platz vor dem Haus ist noch leer. Doch nach und nach wird alles für den Touristenrummel vorbereitet.

Der Straßenkehrer Antonio ist der erste, der seiner Arbeit nachgeht. Gut gelaunt fegt er die Straße und singt dabei aus voller Kehle eine italienische Arie – von W. A. Mozart natürlich! Man merkt, dass er ein großer Mozartkenner und Mozartliebhaber ist.

5. Arie des Antonio – Canzonetta

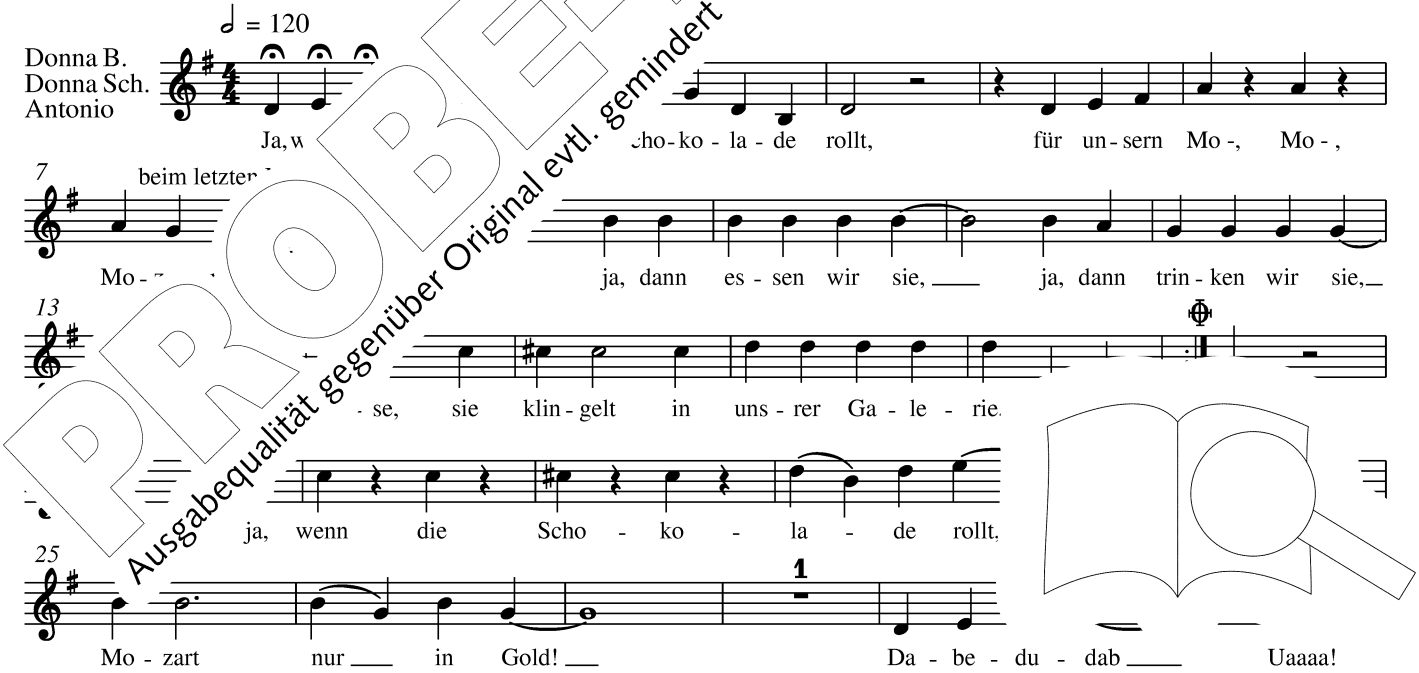


Susanna schließt ihren Delikatessladen im Untergeschoss des Mozarthauses auf.
Sie scheint nicht besonders gerührt zu sein, als Antonio vor ihren Augen zu Boden si[nk]
Nun erscheinen auch Donna Schocolata und Donna Billetta.
Die schönen Namen haben sie von dem großen Opernliebhaber Antonio.

Donna Billetta, Donna Schocolata:
Grüß Gott, Antonio! Grüß Gott, Susanna!

Antonio: Buon giorno, Donna Schocolata!
Buon giorno, Donna Billetta!
(Er guckt hungrig auf die leckeren Mozartkugeln in de[r] Schocolata.)
Na, Donna Schocolata, was haben wir denn h[eute]
(Die drei beginnen den Tag mit einem Li[kör])

6. Schokoladensong



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Zwischenrufe: Beethoventrüffel und Schubertpralinee,
Wagnerweinbrand und Mendelssohnbaiser!

Nannerlobstler und Haydnbonbon,
Mozartkugel und Mozartmedaillon!

Keiner von ihnen ist uns zu schade,
für eine Kugel aus Schokolade!

(Alle Anwesenden entdecken mit Schrecken Herrn Fröschlmoser, den Museumswächter.)

Donna Billetta, Donna Schocolata, Susanna und Antonio:
Museumswächter Fröschlmoser!
(Sie huschen schnell an ihre Arbeitsplätze, um Fröschlmoser gebührend zu empfangen.)

Donna Billetta: Ach! Da kommt ja der Herr Fröschlmoser!

Donna Billetta, Donna Schocolata:
Grüß Gott, Herr Fröschlmoser!

Fröschlmoser: Grüß Gott!

Donna Schocolata: Am frühen Morgen schon so grimmig!?

Fröschlmoser: Grimmig, grimmig! Diese Touristen!
Jeden Tag stören sie unsere Ruhe und unseren Frieden!
Alles müssen sie anfassen: die Bilder, die Kerzenleuchter, die Stühle! Hunde bringen sie heim[illegible]
Und erst das Fotografieren! Die Farbe der Bilder machen sie mir damit kaputt!
Am schlimmsten aber sind die Kinder! Überall lassen sie Bonbonpapiere fallen,
überall kleben alte Kaugummis! Ich sag's immer wieder:
Mozart ist ein unverdientes Geschenk an die Menschheit!

Antonio: Bravo! Bravissimo!

Donna Billetta: *(Sie legt ihm „mütterlich" den Arm um die Schultern.)*
Fröschlmoser! So schön schaut es bei Ihnen aus!
Wenn wir Sie nicht hätten, wie ständ es da um unseren Amadeus!

Donna Schocolata: *(Sie holt ein schmuckes kleines Fläschchen aus ihrem Bauchladen.)*
Hier! Nehmen S' einen Mozartliqueur, da geht es Ihnen gleich be[illegible]

(Damit bringt Donna Schocolata den Fröschlmoser noch me[illegible].)

Fröschlmoser: Ach! Gehn Sie doch mit Ihrem Liqueur, Ihrer Schokolade [illegible]fer.
Wie kann man solch ein Genie nur in Schokolade verr[illegible]

Donna Schocolata: Jetzt gehn Sie mir zu weit, Fröschlmoser!
Unser Amadeus hat auch gerne einen guten Tro[illegible] was [illegible]ascht!
Sie alter Muffelkopf!

Fröschlmoser: Schokomonster!

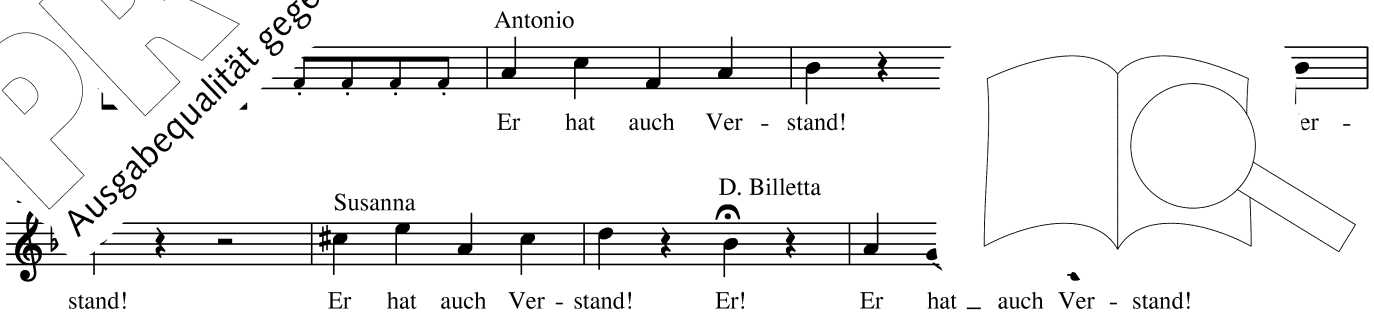
Donna Billetta: Nehmen S' das doch nicht gleich alles [illegible]

(Fröschlmoser ist nicht zu beruhig[illegible] Schlüsselbund dreht er eine drohende Runde, um da[illegible]

Fröschlmoser: Ha! Ich passe auf! Keiner s[illegible] der
Wohnung meines Meisters [illegible]
Und eins sollt ihr wissen: Ich [illegible]rstau[illegible]
Und sollte ich einer [illegible] frisch[illegible]
dann ... eh ... dar[illegible]

(Er verschwi[illegible]

7. Musik[illegible]and"



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Donna Schocolata, Donna Billetta, Antonio:
(nachäffend) dann ... eh ... dann ... eh ...

Susanna: Na, der braucht Urlaub, sag ich euch!

(Donna Schocolata merkt nicht, dass Fröschlmoser im dritten Stock aus dem Fenster guckt und lauscht.)

Donna Schocolata: So macht der's nicht mehr lange, wenn er meint,
dass der Amadeus seiner ist und dass Amadeus' Wohnung die seine ist.

(Die anderen haben sie auf den lauschenden Fröschlmoser aufmerksam gemacht.)

Mach's Fenster zu! Dein Amadeus kriegt 'ne Erkältung!
So, von mir aus kann's losgehn.
(Sie hängt sich den Bauchladen um.)

(Die Turmuhr schlägt neunmal.)

Na, siehst du! Mozartkugeln! Mozarttaler! Mozartstäbchen!
Mozartkugeln! Lovely sweets! Lovely Mozartchocolates, etc.

*(Ein Spieluhrbesitzer schiebt einen Wagen mit einem großen „Biscuitporzellan-Mozart"
auf den Platz, um sich vor dem Geburtshaus aufzubauen. Er hat wohl nicht mit Susanna gerechnet.)*

Susanna: Gehn Sie wohl von meinem Schaufenster weg!
Ja, Sie, mit Ihrem Biscuit-Mozart!

*(Er schiebt verärgert seinen Wagen weiter und wird schließlich von einem Leierkastenmann
ganz von der Bühne gedrängt.
Der Leierkastenmann schiebt sein Instrument auf den Platz – zu hören ist selbstverständlich e
Mozartweise. Schausteller jonglieren mit Mozartkugeln oder Mozarttalern. Kinder tanzen z
Musik. Sie sind mit den ersten Touristen erschienen, die auf die Fremdenführer warten.
Vier Kinder mit Lupe, Schreibblock und Stift fallen besonders auf.
Es sind Detektive: Kalle und „die Drei" – Mücke, Profi, Kuli. Sie beobachten alle
auch Motz und Arti hinter dem Fenster. Der Platz füllt sich immer mehr. Fremd
Touristen aller Nationen drängen zum Geburtshaus Mozarts.)*

8. Leierkasten – **tacet**

Fremdenführerin (deutsch = F 1):
Hier entlang! Bitte folgen Sie mir! Hier entla mein.
(zu den Jongleuren) Weg hier! Machen Sie !

Fremdenführerin (englisch = F 2):
Please, come here! Ladies and gentle ne!

F 1: Wir stehen hier vor Mozarts Geb

Touristen (deutsch): Ah! Mozarts Geburtshaus!
(Sie verrenken die Hälse und m o.)

F 1: 1408 erstmals urkundl erwähr z des Hofapothekers.
Daran erinnert die e e S al auf dem schmiedeeisernen Torflügel.

Touristen (deutsch): Ah! Die geringe sc isernen Torflügel.
(Sie fallen auf chs Klick!

F 2: Here you

Touristen (englisch): Oh! M

F 2: On ions mouth.

Touristen (englisch):
ist entrüstet, dass keine Führung in ihrer Sprache angeboten wird.)

Französin: t
t!
plaît!

F 1: atmoasell!
ie Französin mit ihrem Schirm zurück auf den Platz,
t, gleichzeitig mit F 2:)

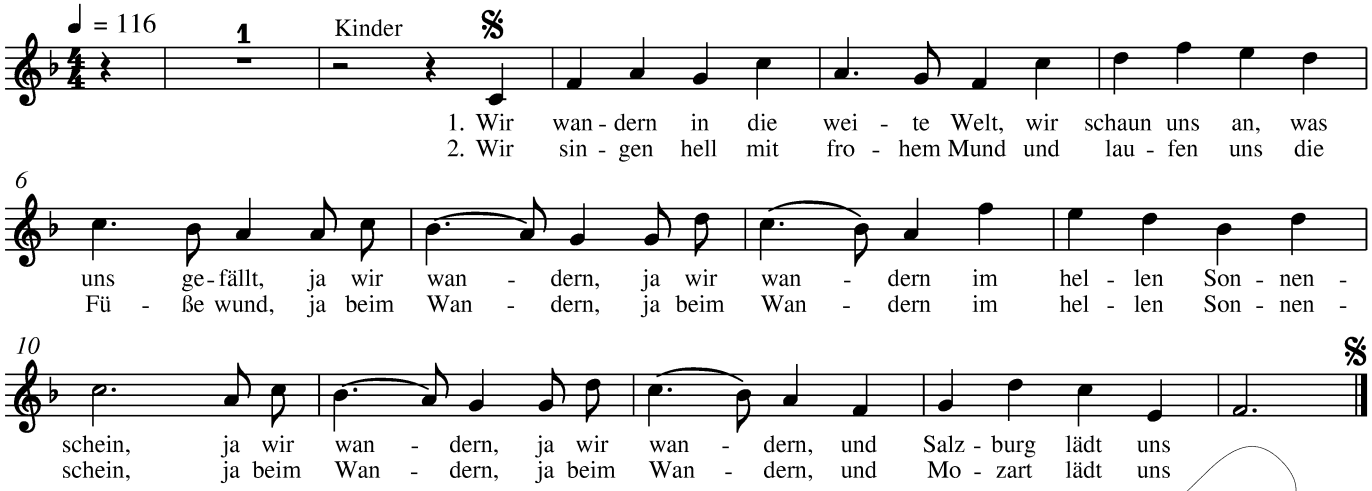
lie Mozart wohnte hier im dritten Stock von 1747 bis 1773, also 2
re lang war dies das Zuhause des kleinen Wolfg ...

wentysix years, from 1747 to 1773, the family Mozart lived here on the t

*(Sie werden unterbrochen von einem fröhlich singenden und wandernden
aus der Gegend von Salzburg. Vorneweg schreitet energievoll Schwester A*

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Wanderlied



(Eine Unterbrechung durch ein fröhliches Lied lässt man sich gerade noch gefallen.
Aber in das Lied platzt auch noch eine Sportgruppe, deren Trainingskommandos äußers
Die Sportler umringen trainierend die Fremdenführerinnen.
F1 befreit sich energisch mit ihrem gefährlichen Regenschirm.)

F 1: Können wir fortfahren? Man hat immerhin sein Programm!
Wolfgang Amadeus Mozart wurde 1756 in diesem Haus geboren.

F 2: In 1756 Wolfgang Amadeus Mozart was born here.
His sister, called ...

(Wieder stört eine nahende Gruppe die Führung. Diesmal ist es ei
bildungshungrigen Lehrer. Die Kinder werden von allen Erwac
Sie setzen sich die Kopfhörer auf die Ohren und kümmern sic

F 1: Können Sie nicht mal für Ruhe sorgen? Dafür sind Sie doch z

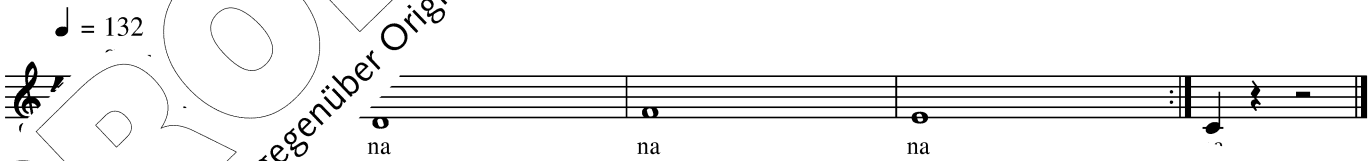
Lehrer: Ruhe!

(Die Schulklasse wird tatsächlich für einen kurzen
Diese Pause nutzen die Fremdenführerinnen für ihre

F 1: Wir gehen in den dritten Stock! Deutsche T
(giftig zum Lehrer) Zu meiner Zeit hätte

(Die letzte giftige Bemerkung ist für die
Sie setzen die Kopfhörer auf und singen ih

10. Walkma



und „die Drei“ beobachten immer noch Motz und Arti, die hinter ihrem Fens
mel miterleben. Antonio wiederum beobachtet Kalle und „die Drei“. Zu allem
och der Spieluhrbesitzer, der endlich seinen großen Auftritt haben möchte. Seine S
lebensgroßer Mozart aus „Biscuitporzellan“, der zu Mozarts Musik mechanische B

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Spieluhrbesitzer: Platz da! Platz da, sag ich!
Jetzt bin ich dran! Weg da!

Schulkinder: iauuuuuuuu!

(Die Kinder drängeln sich vor die Spieluhr, setzen sich genervt die Kopfhörer auf und singen. –

Walkmansong *Da capo*

– Ihr Lehrer, von der Geburtsstätte Mozarts hingerissen, versucht, ihnen Mozart nahe zu bringen.)

Lehrer: Zuhören! Zuhören!
Der kleine Mozart ging nie zur Schule, er lernte bei seinem Vater Lesen und Schreiben.

(Die Kinder stöhnen genervt, setzen die Kopfhörer wieder auf.)

Walkmansong *Da capo*

Zuhören, hab ich gesagt!
Seine erste Komposition schrieb Mozart mit fünf Jahren.
In seinen 36 Lebensjahren komponierte er 626 Werke, darunter ...

(Die Kinder stöhnen genervt, setzen die Kopfhörer wieder auf.)

Walkmansong *Da capo*

Ihr hört mir ja überhaupt nicht zu! Nehmt die Dinger von den Ohren!
(zu Donna Billetta) Ein Erwachsener und 36 Kinder!
(zu den Kindern) Ab, nach oben!

(Die Kinder verlassen den Platz genauso lärmend, wie sie ihn betreten haben.)

Walkmansong *Da capo*

(Motz und Arti erkennen diesen Moment als ihre letzte Chance, um „unbemerkt“ nach oben zu gelangen. Sie schieben einen Baum zur Kasse, hinter dem sie sich v

Donna Billetta: Der Baum bleibt draußen!

(Motz und Arti lassen den Baum erschrocken stehn und laufen an der Kas

Schocolata! Hast du das gesehn?
Die könnten aus deinem Bauchladen entsprungen sein.

Donna Schocolata: Los! Hinterher!

Kalle: Los! Hinterher!

Profi: Los! Hinterher!

Mücke: Los! Hinterher!

Kuli: Los! Hinterher!

Antonio: Los! Hinterher!

(Zurück bleibt allein der Spieluhrbesitzer, de… …ut betrachtet.
Neben ihm steht noch ein Kind, das fo… …rrt.
Da zieht er ihn auf und lässt seiner… …den Mozart.)

11. Spieluhrmusik – tacet

(Das Kind ist tanzen… …tzer ist nun ganz allein mit
einem leeren Hut… …sicl… …sse!
Er schleicht zu d… …gsam an der Kurbel,
die Schublad… …a steht das Orchester stirnrunzelnd auf.)

Orchester: Hey!

(Der S… …en. Zurück bleibt allein sein Biscuit-Mozart.)

Szene III

Getreid… …tten Stock des Hauses. Ein Zimmer in der ehemaligen Wohnung der Fa… …r Wand hängen sechs große Gemälde der Mozarts, die … …erkennen sein sollte.

…eid, das sie in Wien nach einem Konzert von der Kaiserin Maria …nkt bekommen hat (= N 1)

de… …olfgang Amadeus im Galakleid (= W 1)

Ge… …e Wolfgang mit einem Vogelnest in der Hand (= W 2)

Gema… …ienbild der Familie Mozart mit Nannerl (= N 2), Wolfgang (= W 3), Leopold u…

Gemälde … …as nach Mozarts Tode entstandene Portrait (= W 4)

Gemälde 6: Mozart als „Ritter vom goldenen Sporn“ (= W 5)

Museumswächter Fröschlmoser ist noch allein, hört aber schon die nahenden Touristenströme.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12. Touristenmarsch – **tacet**

Fröschlmoser: *(redet mit „seinem“ Mozart, der ihn aus den verschiedenen Bildern anblickt.)*
Schon nahen sie! Vorwärts denn, Fröschlmoser!
Ich pass schon auf dich auf! Keine Sorge, Wolferl! Wenn man schon ein Wunderkind,
ein Genie, ein Götterliebling ist, dann muss man sich auch von allen angaffen lassen.
Sie kommen! Vorwärts denn, Fröschlmoser!

(Im Takt der Musik schubsen sie sich in engen Reihen in den Raum. Fröschlmoser versucht, die Richtung zu dirigieren, damit keine Zusammenstöße entstehen.)

Hier entlang! Pliiiiiiisss! In sis dairektschon!

(Sie defilieren an den Bildern entlang und brechen im Takt zur Musik in „Ah“ und „Oh“ aus. Motz und Arti marschieren fröhlich mit und fühlen sich in ihrer Verkleidung absolut sicher. Sie verstecken sich unter einem Klavier und merken nicht, dass Kalle, „die Drei“ und auch Antonio jeden ihrer Schritte verfolgen.)

(Das Touristenchaos hat sich geordnet. Die Fremdenführerinnen können fortfahren.)

F 1: Wir befinden uns nun in der Wohnung der Familie Mozart.
Hier wurde der unsterbliche Mozart geboren. Dort stand seine Wiege.

F 2: There you see the place, where his cradle stood.

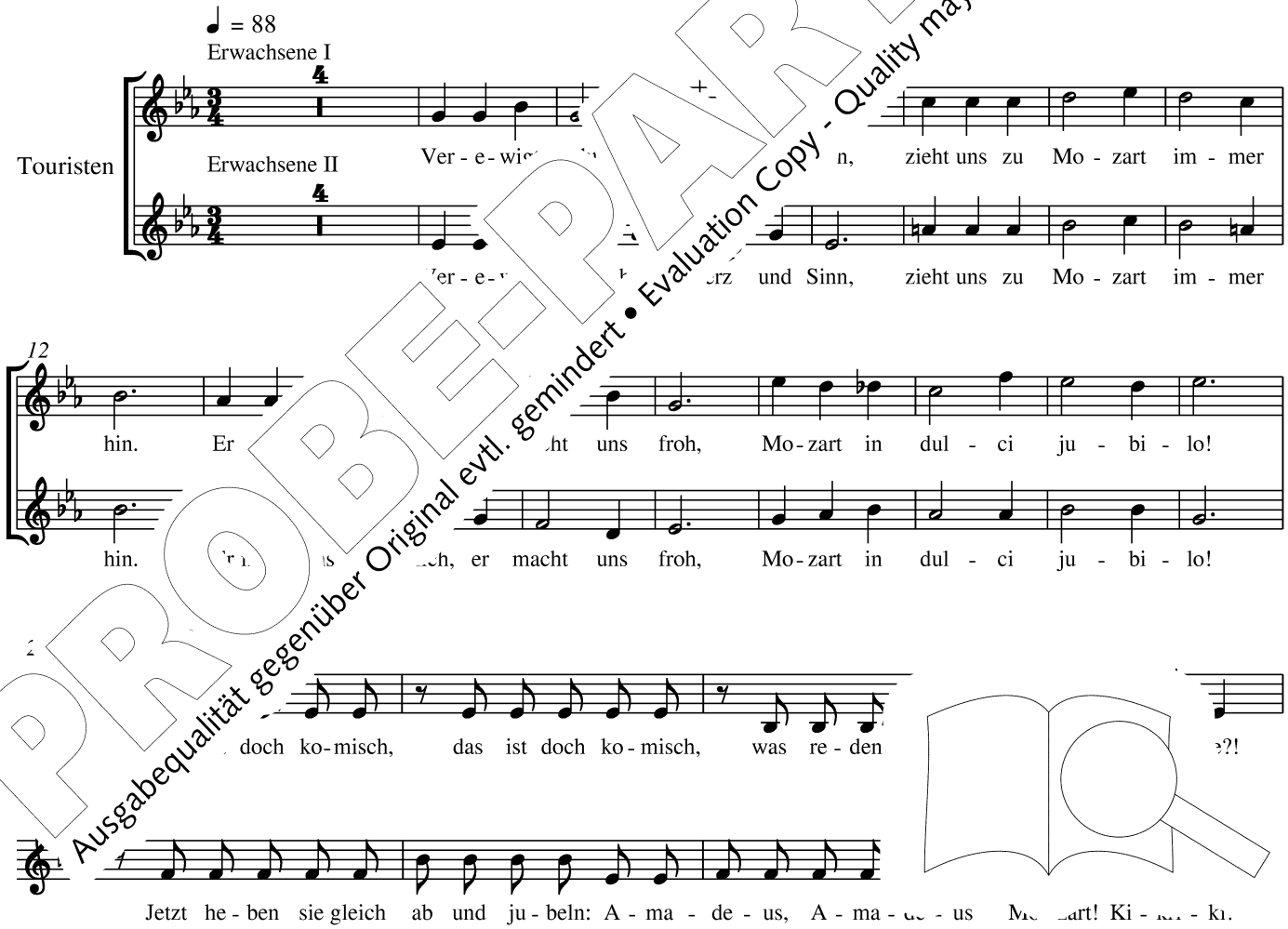
(Alle Touristen starren ehrfürchtig auf einen leeren Fleck.)

Touristen: Oh!
(Sie heben ihre Kameras, um wieder ein unvergessliches Foto zu schießen. Aber da waltet Fröschlmoser seines Amtes.)

Fröschlmoser: No! No photo! Nix Foto! No, no, no!

(Alle Kinder der Schulklasse, der Sportgruppe und des Kinderkurheims müssen lac[illegible] Die „Erwachsenen“ gehorchen zwar brav, lassen sich jedoch nicht aus ihrer M[illegible]nt r[illegible]

13. Touristenlied



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29

Im - mer die - ser Mo - zart, im - mer die - ser Mo - zart, im - mer die - ses klu - ge Pap - per - la - pa - papp!

33

Komm, wir set - zen uns - ren Walk-man auf die Oh - ren, uns - re Mu - sik, die geht ab, ja, die geht ab.

37

Ver - e - wigt glüht hier Herz ___ und Sinn,

Ver - e - wigt glüht hier Herz ___ und Sinn,

Das ist doch ko - misch, das ist doch ko - misch, was re - den sie denn

41

zieht uns zu Mo - - - - zart im -

zieht uns zu Mo - - - - zart nin!

Jetzt he - ben sie gleich ab und ju - beln A - de - us Mo - zart! Ki - kri - ki!

45

Er macht uns macht uns froh!

Er macht er macht uns froh!

Im - mer die - ser Mo - zart, im - mer die - ses klu - ge Pap - per - la - pa - papp!

49

dul - - - - ci ju - - - - bi

zart in dul - - - - ci ju - - - - bi

Komm, wir set - zen uns - ren Walk-man auf die Oh - ren, uns - re Mu - sik, die geht ab, ja, die geht ab!

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

F 1: Können wir mit der Betrachtung der Bilder beginnen?
Auf dem zweiten Bild von links sehen Sie den sechsjährigen Wolfgang Amadeus Mozart im Galakleid, das ihm von der Kaiserin Maria Theresia geschenkt wurde.

F 2: Here you see the young Wuffgäng in a lovely dress. It was a present from ...

F 1: Links neben ihm sehen wir Maria Anna Mozart, seine um fünf Jahre ältere Schwester, genannt Nannerl, die ebenfalls brillant Klavier spielen konnte.

F 2: This is Nannerl, his elder sister. She really ...

F 1: Dies hier ist der achtjährige Mozart in England, und hier haben wir ein Familienbild der Mozarts. Rechts davon sehen Sie noch zwei Abbildungen des erwachsenen Mozart.

F 2: *(Die Engländerin ist außer sich. Immer wieder wird sie unterbrochen! Sie schimpft leise vor sich hin.)* It's incredible! I don't believe it! *(laut)* Chatterbox!

Französin: En français, s'il vous plaît! En français!

F 1: *(wütend)* Eng momang! Matmoaselle! Wir wenden uns nun dem berühmten Familiengemälde zu, gemalt von Nepomuk della Croce. Fröschlmoser! Licht!

(Fröschlmoser drückt auf den Knopf seiner Fernbedienung, und das mittlere Gemälde leuchtet auf.)

Touristen: Ah!!!

F 1: Auf diesem Gemälde hat Wolfgang Amadeus natürliches, blondes Haar, stark gepudert und zu beiden Seiten mit einer Brennschere gekreppt. Was man leider nicht sehen kann, sind seine Korkenzieherlocke die im Nacken mit einer schwarzen Schleife zusammengehalten werden.

(Motz macht in seinem Versteck eine Rolle vorwärts. W 3 dreht sich plötzlich um und zeigt seine die die Korkenzieherlocken zusammenhält. Alle sind erschrocken und schreien durcheinander Die Kinder sind zum ersten Mal interessiert und nehmen die Kopfhörer ab.)

Fröschlmoser: Meine Damen und Herren! Beruhigen Sie sich doch!
Es ist sehr schwül heute, und der Raum ist sehr voll. Ich schlage vor, wir beenden di

(Wieder herrscht große Aufregung.)

F 1: Beenden, Fröschlmoser?! Ruhe! Ruhe, bitte! Wir fahren fort!

(Die Fremdenführerinnen sind wild entschlossen, ihre Führung wie gewo *ren.*

Unser Salzburg ist Mozarts Salzburg. Unser Mozart ist Salzburgs Mo

F 2: Our Salzbörg is our Mousart, our Mousart is our Salzbörg ...

F 1: Unser Mozart ist salzig ...

F 2: Our Salzbörg is motzy ...

F 1: Unser Mozart ist Burgsalz ...

F 1, F 2: *(Sie fallen sich fast schluchzend in die Arme)* Oh! M*zart.

(Arti macht eine Rolle vorwärts.)

W 4: Liebste beste Freundin!

(Ein Schreckensschrei von allen, danac

Ich schwöre Ihnen bei meiner Ehre *nner, ich rede von geborenen Salzburgern, nicht leiden kann. M* *t ganz unerträglich.

(Alle schreien vor Entsetzen und lauf *alle* *er Französin)*

Französin: Monsieur Mozart! En fra* s'il v*

W 4: Je n'aime pas les gen* *an*

Französin: Ah oui! Je compre* *ogr* *il vous plaît!

(W 4 schreibt *e freundlich an.)*

(selig) J'a* *nrem Kind)* Viens, minoux!

Kind: Oui, oui,

(S *uen beide eine Rolle rückwärts.)*

Antonio: *rsteck gesehen.)*

nc *Miracolo! Viele Wunder! Miracoli!*

Motz: *!*

Art* *wieder, Miraculix! Wenn die Uhr zehnmal schlägt.*

M* *och mehr Miràcoli erleben.*

*eder! Schokoladenmiracoli! *(Singend schwebt er ab.)*

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Motz: Das hat ja gut geklappt!

Arti: Prima! Einen Gast haben wir jetzt schon für unsere Mozartfete!

Motz: Einen?
(Er hat die Detektive in ihrem Versteck entdeckt, die nun einer nach dem anderen aus ihrer Ecke gekrabbelt kommen.)

Kalle: Nein! Zwei!

Mücke: Drei!

Profi: Vier!

Kuli: Fünf!

Motz u. Arti: Wer seid ihr denn?

Kalle: Wir sind Detektive, Kalle ...

„die Drei“: ... und „die Drei“

Profi: Profi!

Mücke: Mücke!

Kuli: Und Kuli!

Motz u. Arti: Detektive?

Kalle u. „die Drei“: Klar! Und ihr?

Kalle: Mücke! Was steht da drauf?

(Mücke will mit seiner großen Lupe die Schrift auf Artis Bauch entziffern, da steigt ihm ein süßer Duft in die Nase.)

Mücke: Eeeeeeee - ch - teeee Mooooo - zaaaaaaaart - kuuuuu - gellllll!

Kalle: Kuli! Aufschreiben!

Kuli: Mit „z“ oder mit „tz“?

Kalle: Mit „z“ natürlich! Profi, stopp mal, wie dick die Schokoladenbäuche sind!

Profi: *(Er läuft mit seiner Stoppuhr um die beiden herum und merkt vor lauter Eifer n… dass die beiden mitgehen.)* 20 Sekunden!

Kalle: Aufschreiben! Auf Diät setzen!

Motz u. Arti: Hey! Jetzt reicht's aber! Warum seid ihr Detektive?

Kalle: Wir untersuchen alles!

Alle vier Detektive: Unserem scharfen Auge entgeht nichts!

Motz u. Arti: Sehr gut!

Arti: Ihr kommt gerade im richtigen Moment!

Motz u. Arti: Glaubt ihr, dass wir zaubern können?

Kalle: *(nicht mehr ganz so sicher und streng)* Detektive gla…

„die Drei“: ... Detektive untersuchen!

Motz u. Arti: Sehr gut!

Arti: Bleistift! Aufschreiben!

Kuli: Ich heiße nicht Bleistift! Aber ich hab… …zelbaum von dem dicken Roten ...

Motz: Motz!

Kalle u. „die Drei“: Mozart bewegt sich!

Kuli: Purzelbaum von dem dicken Blau…

Arti: Arti!

Kalle u. „die Drei“: Mozart spricht!

Motz u. Arti: Prima!

Arti: Würdet ihr heut…

Motz: ... wenn die…

Arti: ... hierhe…

Motz: ... mi…

Motz u. Arti: …prechen?

Arti:

Alle vier Detektive

Motz: …d … a…

Alle vier D…

Arti: …on scharfsinnigen Detektiven studiert ...

Motz: …achwelt aufgeschrieben werden muss!

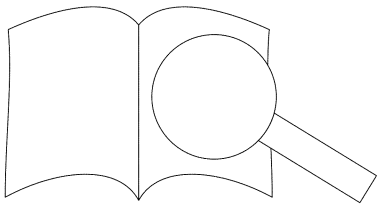
A… …ie Besprechung ab!

…*ktive tuscheln miteinander. Gleichzeitig hört man Fröschlmosers S… …pfen von draußen.)*

…er: …nier oben noch jemand?

L… …hhh! Der Fröschlmoser!

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



14. Ha, wie will ich triumphieren – **tacet**

Zur Musik kommt Fröschlmoser in das Zimmer gestolpert, Motz und Arti flüchten unter das Klavier;
die Detektive versuchen, dem wütenden Fröschlmoser zu entwischen.

Fröschlmoser: Haaaa! Hab ich es doch geahnt, dass noch jemand hier ist!
Wenn ihr nicht sofort verschwindet, dann ... eh ... dann ... eh ...

Kalle: Hallo! Mozärtchen!
Wir kommen wieder!

Profi: Und esst nicht so viel Schokolade!

Fröschlmoser: ... dann ... eh dann ... *(Er jagt sie aus dem Zimmer, nun schimpft er zur Abwechslung mit den Mozartbildern.)*
So, und ab sofort ist wieder Ruhe hier, Familie Mozart!
Oder muss ich heute Nacht noch einmal nach dem Rechten sehn? *(Er geht schnaubend ab.)*

Szene IV

Weiterhin im Zimmer der ehemaligen Mozartwohnung. Die Turmuhr schlägt zehnmal.

Arti: Motz! Das ist heute der größte Tag meines Lebens!

Motz: Arti! Jetzt sprichst du wieder so cremig.

Arti: Pscht! Ich mache uns Musik an.

15. Klavierkonzert – **tacet**

Während der Musik bereiten die beiden alles für ihre Fete vor:
Sie holen ein Sofa aus dem Nebenraum und verteilen die notwendigen Requisiten:
Spielkarten, 2 Tagebücher, Notenpapier und Stifte, Amadeusliqueur und Gläser.

Motz: *(auch zur Musik)* Und wenn keiner kommt? Es wird immer später!

Arti: Dann feiern wir beide alleine mit der Familie Mozart ...

Motz: ... und essen uns gegenseitig auf.

Arti: Aber was machen wir, wenn der Fröschlmoser kommt?

Motz: Der schläft jetzt.

Beide: ... nach der Aufregung! *(Sie müssen lachen.)*

Arti: Motz! Ich finde, du hältst zu mir wie ein richtiger F

Motz: *(verlegen)* Arti ...

(Die Musik ist beendet. Es ist ganz still. Die beide ofa.
Da klopft es dreimal! Motz und Arti mac

Beide: Sie kommen!

(Sie öffnen die Tür und werden v rn überrascht.
Antonio und Kalle fühlen sich ür das Gelingen der Mozartfete.)

Kalle: Hallo! Schokofreunde! Da
120! *(zu den Kindern)* Los!

(Die Kinder bestaun Motz u

Kind: Die haben sich i

(Allgemeines aus)

Motz: Was heiß

Kalle: Die s

(

Kind: Ze

Motz: auch!

Arti: de!

Kinder: He

Kalle wölfmal schlägt, müssen wir sie schnell von der Schokolade befreien.

K um zwölf? Warum nicht jetzt?

chen wir sie ...

Zaubern. Toi-toi-toi!

L oi-toi-toi!

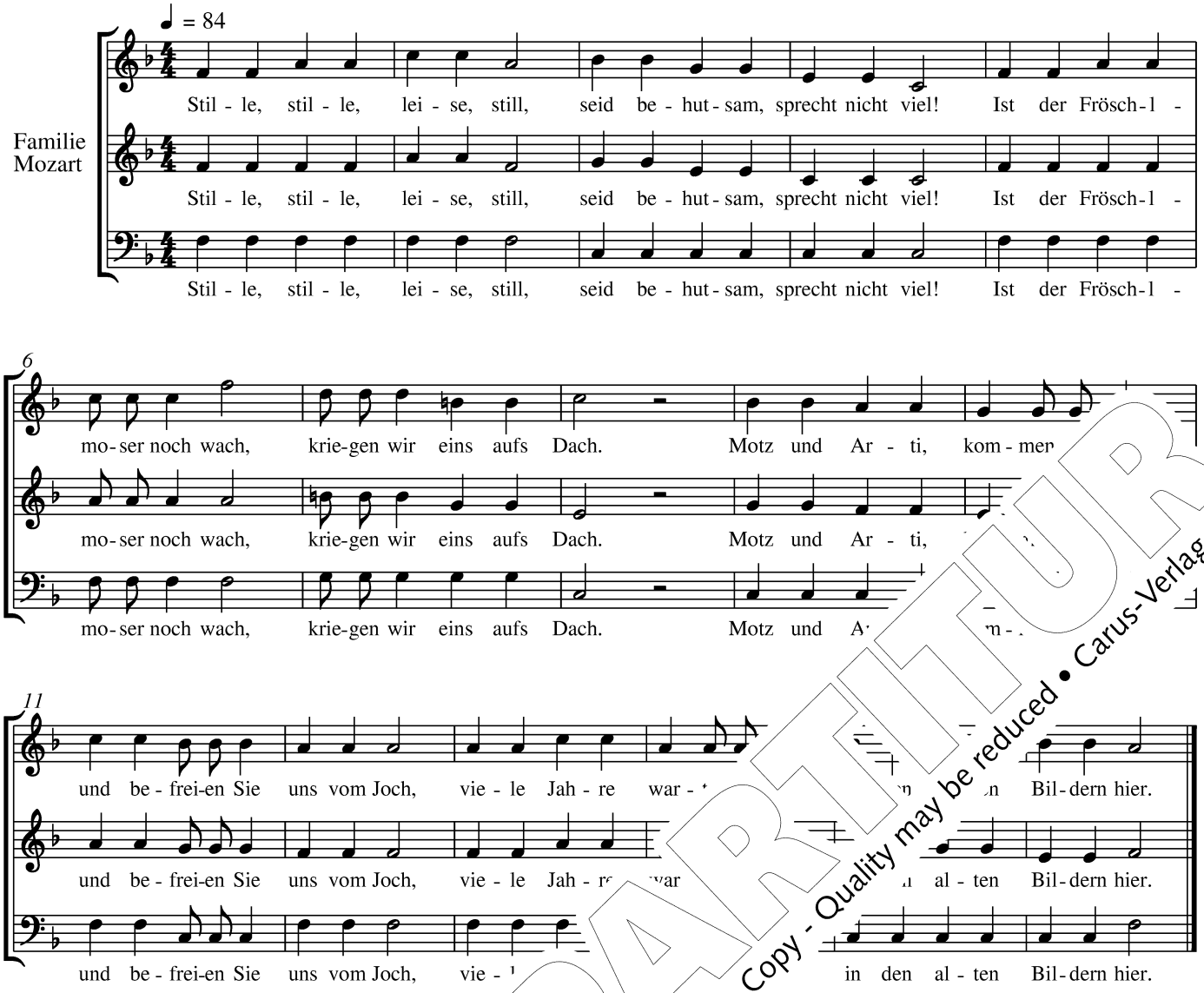
nde Toi-toi-toi!

Los! Alle hinsetzen! Pscht! Ruhe!

(Sie setzen sich alle auf den Boden, mit den Gesichtern zu den Bildern.
Sie rollen ... und rollen ... beobachten die Bilder ... und rollen wieder.
Die Mozarts in den Bildern beginnen, sich zu recken und zu strecken. S
Leopold prüft, ob seine Violine auch noch richtig gestimmt ist und gibt den on an für u stes Lebe
ein Lied.)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16. Lied der Mozarts



(Die Mozarts gähnen noch ... ur ... nren Bildern zu steigen.
W 3 ist der erste, der es ...)

W 3: Allerliebste Schwest ... ter ... esterchen!

(N 2 erhebt sich ... – und braucht die Hilfe von W 3.
W 4 hat auch ... rbild entdeckt.)

W 4: Cara! caris ... ne Königin!

(Er kann ... ild klettern – was nachher W 5 immerhin versucht –,
versch... Mittelbild wieder auf.)

W 5: So... Pferdegesicht! Wie komme ich hier raus?

N 2: ...

W 1: ... H

N 1: ...

... Bild.)

W 2: ... Mama! Kommen Sie!

M... us, Wolferl. Ich bleib hier oben.

...nerl! Herzensschwesterchen! Hilf mir!

...berl! Ich komme!

...ft W 2 aus dem Bild. Nun stehen alle Wolfgangs und alle Nannerls auf de
...die zahlreichen Kinder und hinter sich die leeren Bilder. Leopold steht noch

...uriös! Diese Kinder!

W 1: Potz Blitz! Sapperlot!

Alle Wolfgangs: 1000 Sakristei!

(Sie zeigen mit dem Finger auf die Kinder. Diese rutschen beklommen auf ihren H... oden v... Mozar...)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

N 1, N 2: *(sie verbeugen sich und stellen sich den Kindern vor.)*
Maria Anna Walburga Ignatia Mozart! *(schüchtern)* Grüß Gott!

(Die Kinder erheben sich unsicher, verbeugen sich ungelenk und murmeln ebenfalls einen Gruß.)

Kinder: Grüß Gott!

W 1: Wolfgang

W 2: Wolfgang

W 3: Wolfgang

W 4: Wolfgang

W 5: Wolfgang

Alle Wolfgangs: Amadé Mozart!

Kinder: He?

Kalle: Moment mal! Ihr seid also eigentlich ein Wolfgang Amadeus Mozart, aber fünf Mal aus den Bildern gestiegen.

Alle Wolfgangs: Sehr wohl!

Mücke: Und der Wolfgang hatte eine Schwester, das seid ihr beide!

N 1, N 2: In der Tat!

Antonio: *(zum Vater im Bild)* Dann sind Sie der Vater Leopold. Buon giorno, signore!

Leopold: Grüß Gott!

Kuli: Und die Mutter hängt noch an der Wand!

Mutter: Grüß Gott!

Kinder: Grüß Gott!

Profi: Warum kommt denn der Vater nicht raus? Hallo!

Leopold: Ich werde der Welt ein Wunder verkündigen, ...

N 1, N 2: Papa!

Leopold: ... ein Wunder, welches Gott in Salzburg hat geboren werden lassen

W 1, W 2: Allerliebster Papa!

W 3, W 4, W 5: Bester aller Väter!

Alle Wolfgangs und Nannerls: Kommen Sie!

Leopold: Ich bin diese Handlung dem allmächtigen Gott schu[illegible] äre [illegible] ste Kreatur.

Mutter: Leopold!

(Motz und Arti nehmen nun die Sache in die Hand. [illegible], um ihn dann zu entführen.)

Motz u. Arti: Gestatten, Leopold! Motz und Arti! Zwei [illegible] us Schokolade!
Vorne der Meister, hinten der Meister, [illegible]

Alle Kinder: Schokolade!

Kind: Hallo! Ihr Mozarts! Wir haben [illegible]

Schokoladensong *Da capo* [illegible] S

(Die Kinder [illegible] n f[illegible] aunten Mozarts einen Gabentisch mit Mozartsouvenirs auf. Motz und [illegible] old aus dem Bild, führen ihn zum Sofa und schenken ihm einen Mozar[illegible] führen sämtliche Mozarts zum Gabentisch.)

Kinder: Ar[illegible] Mozart-Taler, Spezereien aus Mozarts Geburtshaus,
M[illegible] m, Mozart-Kakao, Mozart-Nase, Mozart-Hut,
[illegible] ozart-Tuch, Nannerl-Obstler ...

Motz u. Arti:

[illegible] rachtet höchst interessiert die Souvenirs. W 3, W 4 und W 5 gehen mit dem [illegible] eren.)

W 3: [illegible] pferschmied, halt mir's Mensch, druck mir's nit, leck mich im Arsch, Kupferschmied.

K[illegible] dest du denn da?

[illegible]

[illegible] das ist wahr, wer's glaubt, der wird selig,

[illegible] nd wer's nicht glaubt, der kommt in Himmel!

Halt! Halt! Das gibt es alles, weil du auf der ganzen Welt berühmt bist.

Alle kennen deinen Namen!

Pro[illegible] Und alle kennen Mozartkugeln!

W 5: Nicht wahr! Ich bin ein rechter Fex!
(Er jagt die Detektive durchs Zimmer, die schreiend weglaufen.)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Leopold: Wolfgang!

W 3, W 4: Fuchs, Schwanz, Esel und Kreuzsprung!

(Sie nehmen Anlauf und machen einen Bocksprung. Alle Kinder applaudieren und lachen. Leopold macht sich eher Sorgen um seinen übermütigen Sohn.)

Leopold: Wolfgang! Immer deine Potz-Orakel-Sprüche und kein Ende. Man muss andere, wichtigere Dinge im Kopf haben als Narrenpossen. Ich werde noch von Sinnen kommen oder an einer Abzehrung sterben.

Antonio: Vater Leopold! Nun schimpfen Sie doch nicht so mit Ihrem Wolfgang. Wir alle wissen, dass Ihre Kinder ein Wunder sind! Antonio wünscht sich Musik! Leopold! Amadé! Nannerl! Viva la musica! Viva la musica!

Alle Kinder: Viva la musica! Viva la musica!

Leopold: Sehr wohl! *(Er strahlt.)*

(Leopold spricht laut, so als würde er etwas verkünden. Motz versteht seine Rede falsch. Er glaubt, es sei eine Ankündigung wie im Theater oder im Zirkus. Die Mozartkinder stehen in starrer Pose, Leopold gestikuliert, also setzt sich Motz eine Mozart-Nase auf und imitiert mit großem Interesse die Gebärden von Leopold. Arti nimmt sich das von Leopold später erwähnte Tuch und wedelt damit wie ein Torero, nachdem er sich einen Mozarthut aufgesetzt hat. W 5 betrachtet nach seinem Klavierspiel fasziniert Hut und Nase.)

Damen und Herren! Das kleine Mädchen, das in seinem 12. Lebensjahr ist, wird äußerst schwierige Kompositionen der bedeutendsten Meister spielen, und der Knabe, noch nicht sieben, wird sich am Klavier vorstellen, wobei die Klaviatur mit einem Tuch abgedeckt ist.

(Leopold guckt etwas irritiert auf den rotnasigen Motz und den tuchwedelnden Arti. Trotzdem fährt er

Mit größter Bravour kann er seinen Part spielen, ohne die Tasten zu sehen.

Motz: Au ja! Das ist 'ne starke Nummer mit dem Tuch! Wie im Zirkus.

Arti: *(Er wedelt mit dem roten Tuch über den Tasten)* Olé!

(Alle Mozarts rasen zum Klavier. N 1, W 1, W 2 kommen zu spät.)

N 1, W 1, W 2: Papa! Wir wollen auch spielen!

17. Zirkusmusik I – **tacet**

(W 3 und W 5 spielen Klavier, Motz und Arti kündigen den Zirkus an.)

Motz u. Arti: Damen und Herren! Ladies and Gentlemen! Liiiiieeeebe K
Hier ist der Zirkus Mozartus privatim privatim! Eintritt: Ei
Kommen Sie näher, treten Sie ein! Hier können Sie I ues n!
Die große Nummer wird gebracht!

Alle Kinder: ... auch wenn der ganze Zirkus kracht!
(Alle Kinder setzen sich eine Clownnase auf
W 5 betrachtet nach seinem Klavierspiel rote Clownnase.
Am Ende der Rede zieht er sie ihm von own.)

18. Zirkusmusik II – **tacet**

„Die große Nummer": *W 5, W 1,*
W 3 und W 5 am Klavier.
Die Kinder bauen eine Pyra), während des Pyramidenaufbaus
zeigen andere Kinder Turnku

(Wenn der Applaus fü ist, hören die Kinder die Turmuhr elfmal schlagen.
Alle zählen mit; die
Die schokoladenhu Glockenschlag auf Motz und Arti zu;
Motz geht ihnen Bei dem elften Glockenschlag zieht er Motz schnell zurück.)

Motz: rti! Ist es schon zwölf? Die wollen unsere Schokolade!

Arti: ! Wir haben doch gerade erst angefangen!

Mo Ich will die blöde Schokolade loswerden!

w ... *(enttäuscht)* Oh, ...

habt! Motz, um zwölf Uhr werden wir die Schokolade los. Das versprech

Mo offentlich!

Arti: uckt euch das an! Was ist denn jetzt mit den Mozarts? Wir können nicht mehr za
Sie sind erstarrt wie in den Bildern!

Kalle: Das kann nicht sein. Die Uhr hat doch erst elf geschlagen.Vielleicht wird euer Zaub ingt

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Motz u. Arti: Nachschub! *(Sie rollen, und die Mozarts erwachen aus ihrer Erstarrung.)*

Kalle: Wisst ihr, was ich gemerkt habe?

die „Drei“: Nee!

Kalle: Wenn die Mozarts ein bestimmtes Stichwort hören, dann erinnern sie sich an früher, und dann geht unsere Fete erst richtig ab.

Arti: Was für ein Stichwort denn?

Kalle: Weiß ich ja nicht!

Arti: Ich probier das mal aus. *(Er geht zu einem Mozart.)* Perücke!
(keine Reaktion, zu einem anderen Mozart) Menuett! *(keine Reaktion)*

Kinder: Musik ... Geige ... Schnuller ...

(Die Mozarts gucken unbeteiligt.)

Motz: Das finden wir ja nie! Und wir haben nur noch bis 12 Uhr Zeit. Kalle, großer Detektiv, such du nach dem Stichwort für die Erinnerungen der Familie Mozart, aber schnell!

Kalle: Wird gemacht, Schokofreund!
Kuli! Profi! Fragt Nannerl, was sie da schreibt. Seid aber höflich!

Profi: Hallo! Nannerl!

(Kuli macht eine tiefe Verbeugung, Profi schnell auch noch.)

Kuli: Verehrteste Maria Anna Walburga Ignatia Mozart!

W 3, W 4, W 5: Oh Mariandel!

N 1: Spitzbubl! *(Das erste Sofakissen fliegt.)*

N 2: Hanswurst! *(Das zweite Sofakissen fliegt.)*

Kuli: *(zu Kalle)* Mit denen kann man nicht reden! Die machen immer Mist!

Kalle: Wir sind nah dran!

Motz: Weiter, Kuli!

Arti: Gut so!

Profi: Würden Sie mir bitte erzählen, was Sie da gerade geschrieben ha

N 1: Gern! London habe ich gesehn, den Park und einen jungen … ine… …s und kaffeebraune Striche und so gleich, dass man es nicht be… …te.

Profi: Du meinst ein Zebra!

Alle Kinder: Pscht!

N 1: Westminster Bridge Tower, das Wasserwerk u

Kuli: Seit wann laufen denn Kamele in England rum?

Alle: Pscht!

Kalle: Aha! Tagebuchaufzeichnungen vo…

N 1: Zu München habe ich gesehn vier So… …vet… …delberg, Mannheim.

Kuli: *(zu Leopold)* Habt ihr da … …all Kor…

Leopold: In der Tat! Meine Kind… …en. Beide tun Wunder.

Kuli: Ich wäre auch gerne … …ann … berühmt, würde durch die ganze Welt reise… … Schule zu latschen.
Ihr hattet es g… …oss in einer Kutsche mit richtigen Pferden ...

(W 5 wieh… …ringt auf und „trabt“ über die Bühne.)

Arti: Er hat das … …geisterung hoch.)*
Pfe…

Alle: … …uer los! Pferd! Sein Stichwort war „Pferd“!

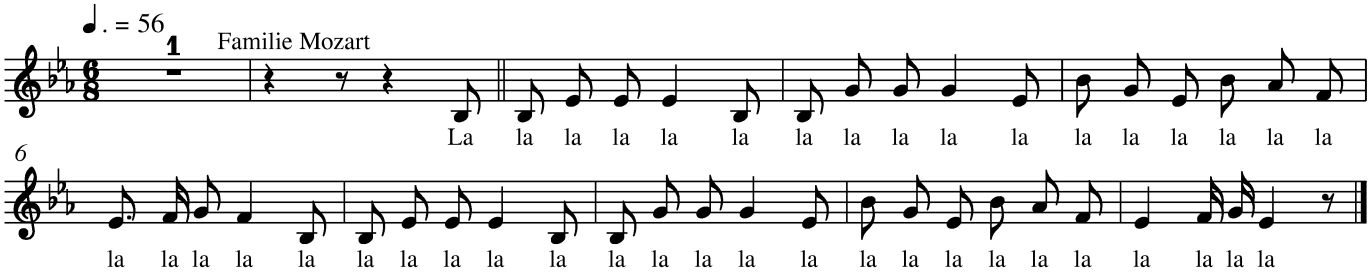
W 5 spielt sinn… …us.

… **– tacet**

…: …*nio lauscht ahnungsvoll.)* Er erinnert sich an seine Reisen!
…ine Kutsche! Wir brauchen eine Kutsche!

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20. Reisemusik II


♩. = 56
1
Familie Mozart
La la la la la la la la la la la la la la la la la la
6
la la la la la la la la la la la la la la la la la

Alle Kinder: Achsenbruch!

(Die Pferde sinken müde zu Boden, die restlichen Mozarts fallen aus der Kutsche, man reibt sich das schmerzende Hinterteil und stöhnt. Humpelrhythmus im Orchester:)

24. Reisemusik VI – **tacet**

Leopold: Ohne Reisen ist man zumal als Künstler wohl ein armseliges Geschöpf.

Kalle und Antonio: Mit Reisen wohl auch, Vater Leopold!

Antonio: Wenn ich mir vorstelle, dass ihr euer Leben lang unterwegs wart, in holpernden und ungefederten Kutschen, auf schlechten Straßen, sogar, wenn ihr schwer krank wart, da kann ich euch nur bewundern!

(Alle Mozarts werden schlagartig traurig.)

Arti: Jetzt hast du sie traurig gemacht!

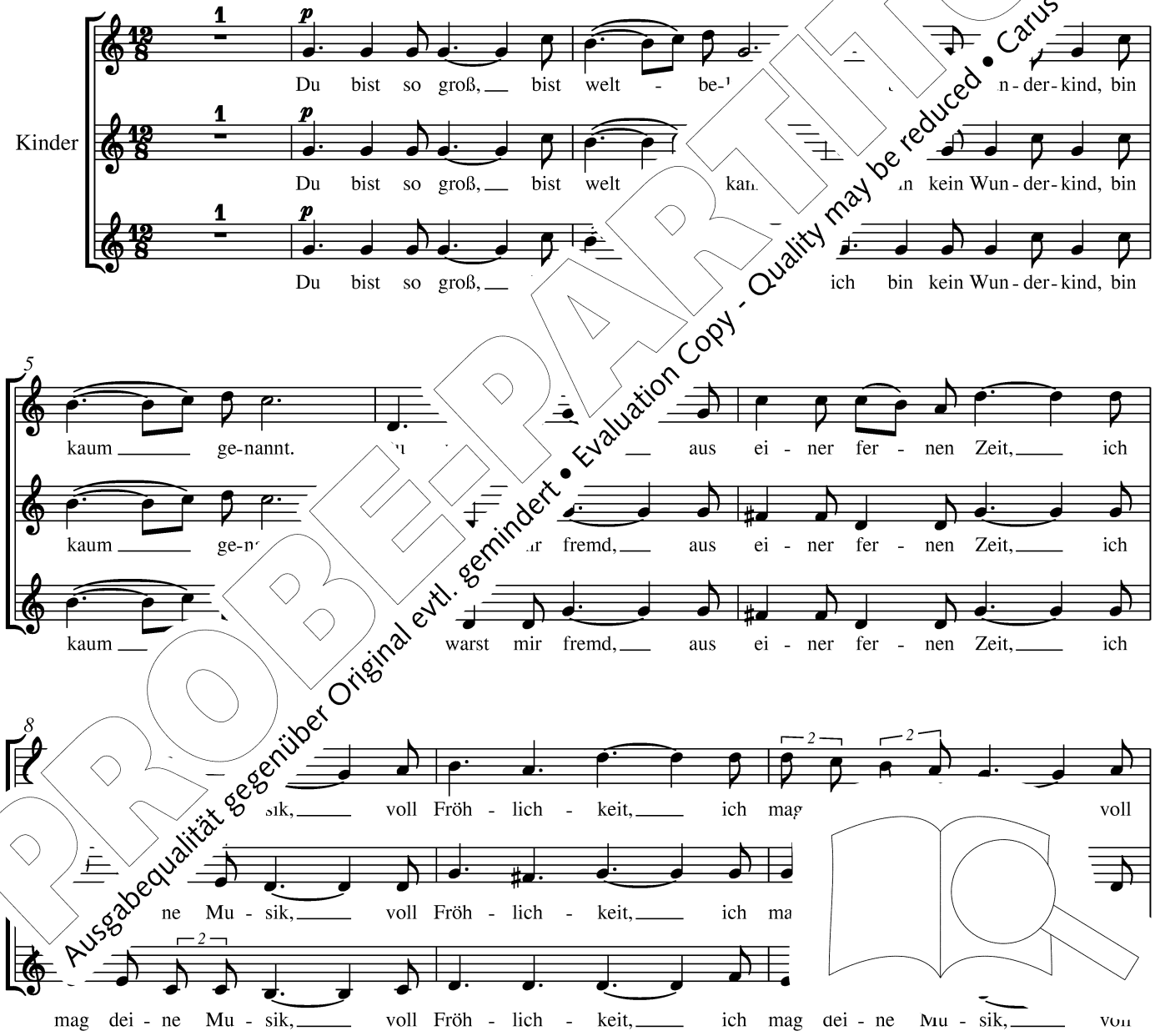
Antonio: Aber das wollte ich doch nicht!

Kalle: Du hast das Stichwort „krank“ gesagt!
Die beiden wären damals, auf ihren Reisen, fast gestorben, so krank waren sie.

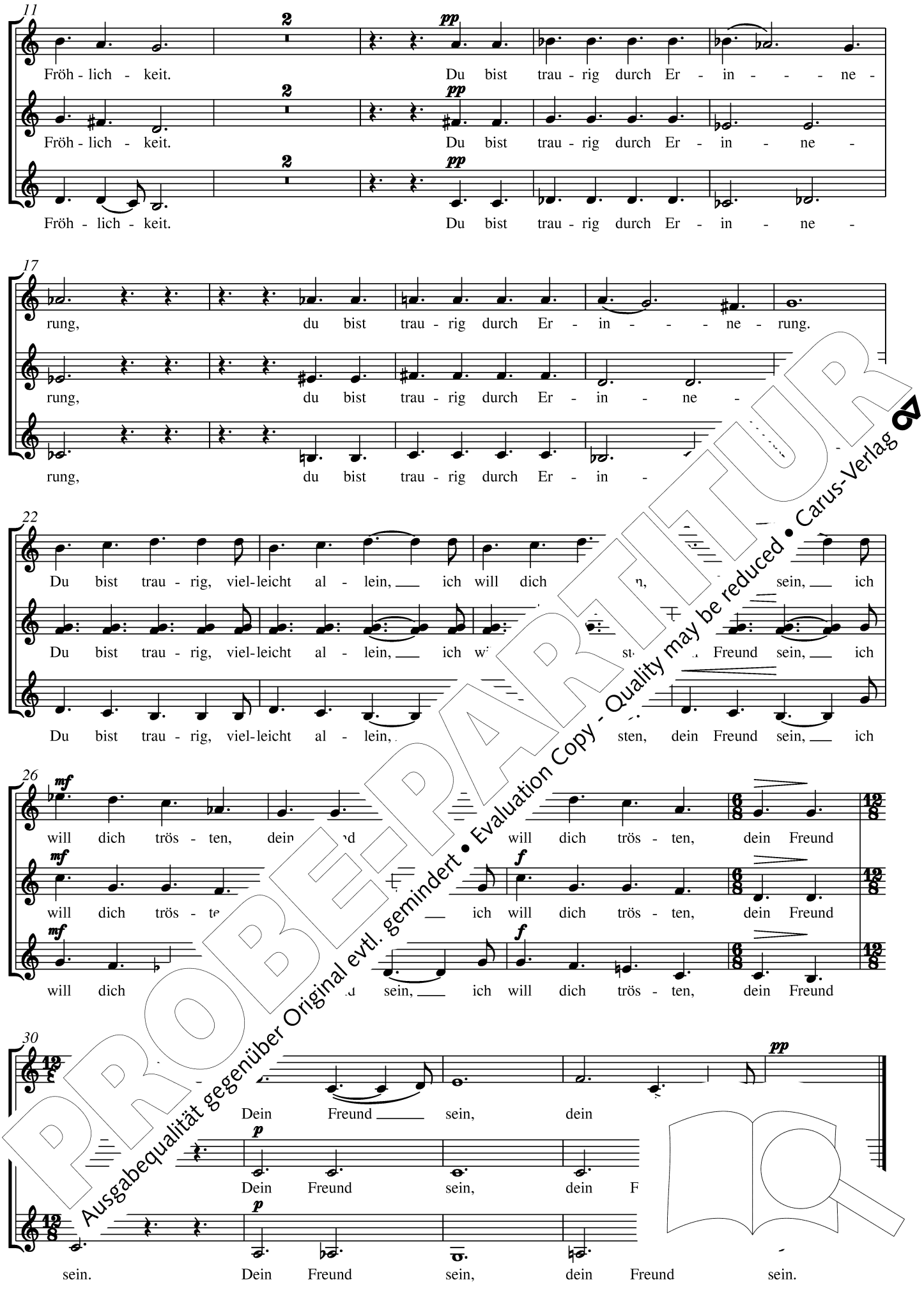
Antonio: Was machen wir denn jetzt?

Mücke: Wir müssen sie trösten!

25. Tröstelied der Kinder



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

(Einige Kinder sind zu den Mozarts gegangen, um ihnen etwas zu schenken oder etwas zu zeigen, z.B. ein Kuscheltier etc.)

Arti: *(zum kleinsten Mozart)* Solln wir dir zeigen, wie ein Purzelbaum geht?
(Der kleine Mozart nickt, Motz und Arti rollen.)

Bäsle: *(hinter der Bühne)* Hilfe! Hilfe! Wo bin ich denn? Sapperlot! Hilfe!

Motz: Arti!

Arti: Motz!

Motz: Wir haben um die Ecke gezaubert!

Arti: Hier muss ein Nest sein!

W 1, W 2, N 1: Ein Mozartnest! *(Sie springen auf und lachen wieder.*
Das Bäsle flitzt auf die Bühne und wird verfolgt von W 3 und W 4.)

W 4: Ah! Mein Bäsle Häsle!

W 3: Liebstes, bestes, schönstes, liebenswürdigstes, reizendstes, ...

W 4: ... von einem unwürdigen Vetter in Harnisch gebrachtes Bäschen ...

W 3: ... oder Violoncellchen!
(W3 und W4 knien rechts und links vom Bäsle nieder.)

W 4: Ich, Ihr aufrichtig wahrer Vetter, ...

W 3: ... bei schönem und wildem Wetter ...

W 4: ... Wolfgang Amadé Mozart ...

W 3, W 4: ... küsse Sie zehntausendmal!

W 5: Hunderttausendmal!

Alle: Millionenmal!

Bäsle: Ach geh – mit deinen hunderttausend Küssen!
Tanzen will ich! Onkel Leopold! Spielen Sie uns doch etwas zum Tanze! Etwa[illegible]aus!

Alle: Ja! Leopold!

Leopold: Nun gut!

26. Bauerntanz – **tacet**

Leopold spielt auf seiner Geige, der kleinste Mozart eb[illegible]d juchzen und singen.
Im Laufe des Tanzes gehen die Mozarts zum Klavier[illegible]ert.

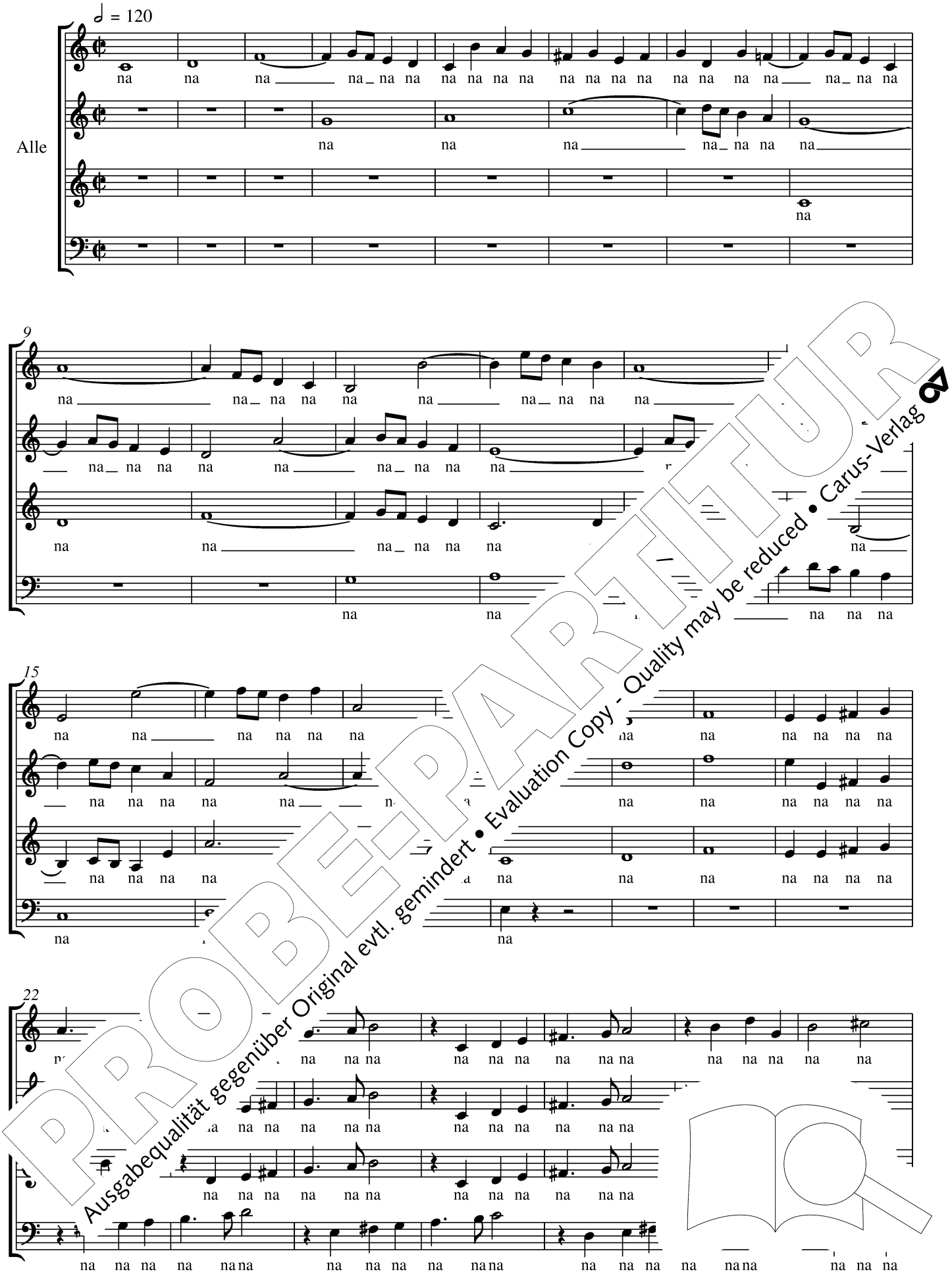
Kinder: Zugabe! Zugabe!

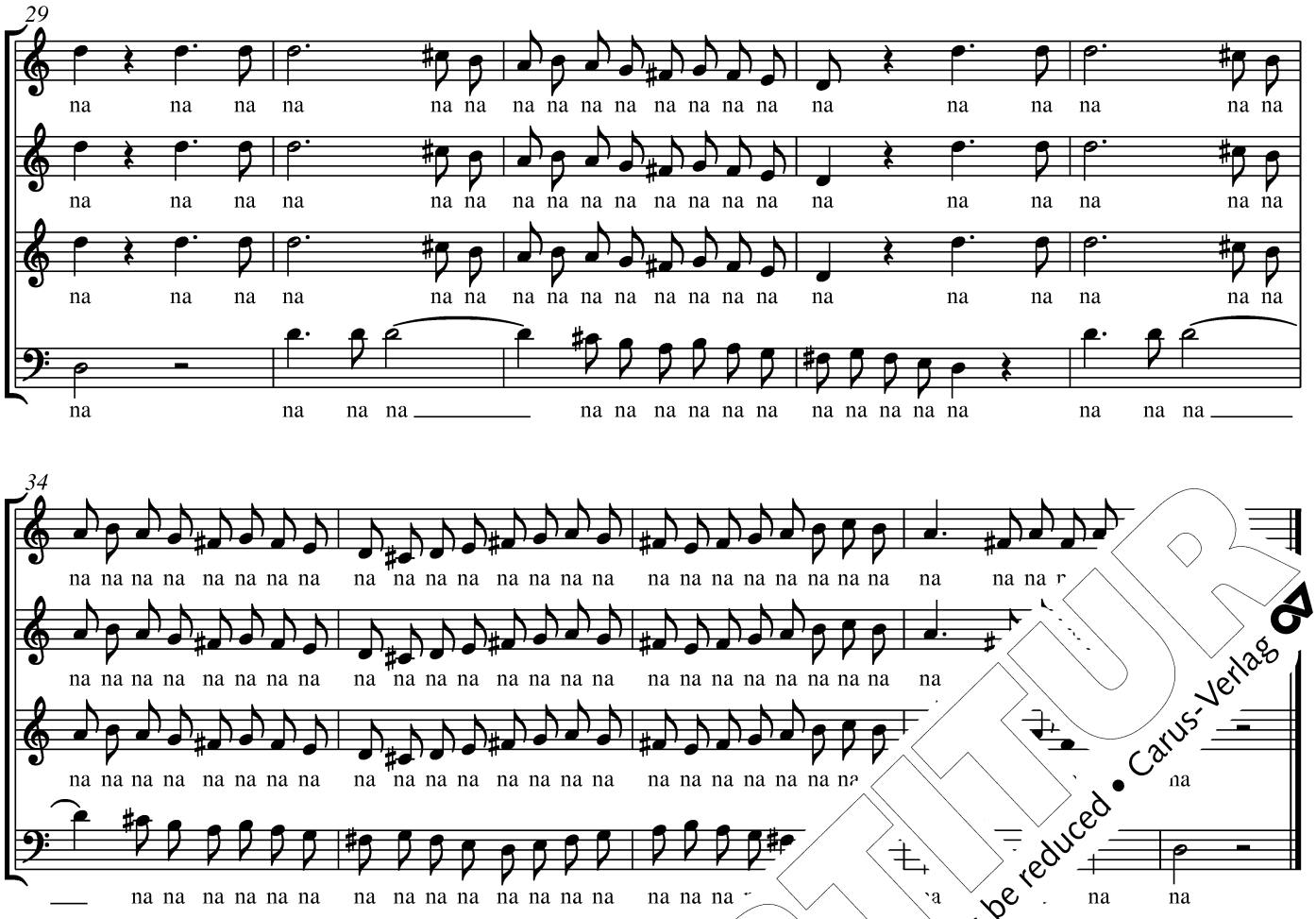
Leopold: *(Leopold winkt ab und guckt in die [illegible]s ko[illegible]nden Sohnes.)*
Wolfgang! Was schreibs[illegible]?

W 5: Hören Sie, Vater!

(Alle Wolfgangs [illegible]ine[illegible]nitt aus der Jupitersymphonie.
Leopold unterb[illegible]

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 07


♩ = 120
Alle
na na na


29
na na na

W 5: Ich helf mir nicht können. Es Tag ein schöner war.

Alle Mozarts: Es Tag ein schöner war!

Motz u. Arti: Es war ein schöner Tag!

Alle vier Detektive: Es war eine schöne Nacht!

(Alle Mozarts gähnen laut und herzhaft.)

W 3: Ich gute eine wünsche Nacht!

W 5: Scheißen Sie ins Bett, dass es kracht.

(Die Mozarts gehen zurück zu ihren Bildern.)

Arti: Oh nein! Ihr habt das Stichwort „Nacht“ gesagt. Jetzt gehn sie wieder! Sie gehn schlafen!

Kalle: Geht nicht zurück! Bleibt doch bei uns!

(Der kleinste Mozart legt sich mit seiner Geige auf den Teppich und beginnt zu spielen.)

Eine kleine Nachtmusik *(Improvisation)*

Kalle: Sie gehören eben auch in ihre Welt.

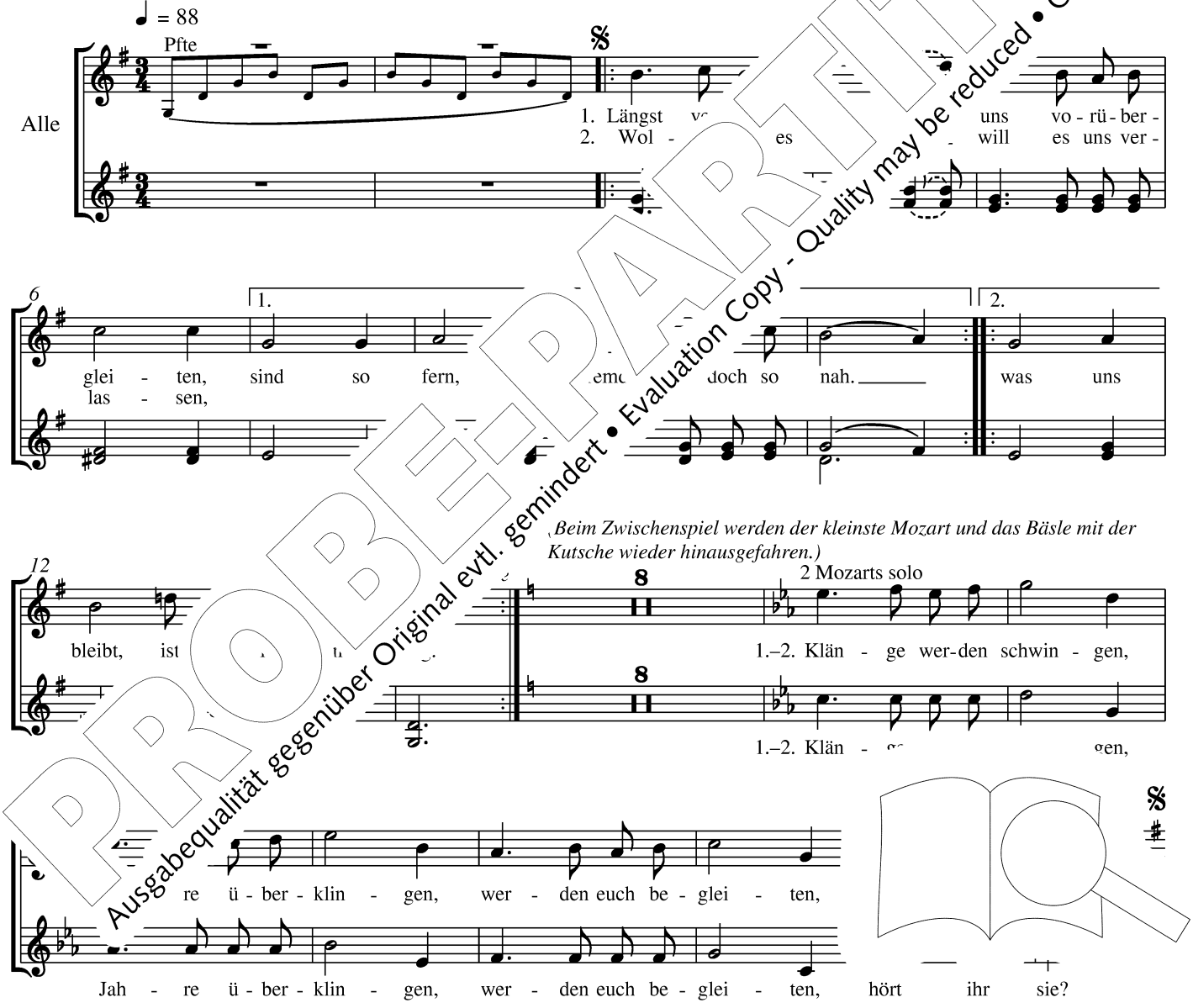
Kinder: Schade!

(Alle Mozarts gehen weiterhin langsam zu ihren Bildern zurück, wie im Schlaf.)

Mutter: Ihr könnt ungemein erfreuet sein, seine Musik zu haben.

Alle: Trotzdem schade.

28. Abschiedslied



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

W 1: Ich bin aber noch lebendig und sehr lustig!

(Motz macht schnell eine Rolle rückwärts.)

Motz: Arti! Komm! Du musst noch eine Rolle rückwärts machen.
Der kleine Wolfgang gibt noch keine Ruhe.

W 1: Wir wünschen euch noch viele Mozartkugeln!

N 1: ... und vielleicht kann eine in hundert Jahren wieder zaubern!

*(Arti macht eine Rolle rückwärts. Da ertönt das Mitternachtsglockenspiel der Turmuhr.
Die Kinder, Motz und Arti erschrecken.)*

Alle: Zwölf Uhr!

Motz: Holt euch schnell die Schokolade!

(Nun hört man auch noch lautes energisches Pochen.)

Polizei und Fröschlmoser: Aufmachen! Polizei!

Kalle u. „die Drei“: Haltet die Tür zu!

*(Es herrscht großes Geschrei während der zwölf Glockenschläge. Einige Kinder halten die Tür zu;
die Polizei klopft; die anderen Kinder „befreien“ Motz und Arti von ihrer Schokolade.
Genau mit dem letzten Glockenschlag haben sie es geschafft.)*

Motz: Endlich sind wir die Schokolade los!

Arti: Wir werden nie wieder eine Mozartkugel sein! Aber wir bleiben ...

Motz: Motz und ...

Arti: Arti!

(Jubel der Kinder. Da klopft es wieder sehr heftig an die Tür.)

Kalle: Sollen wir die Polizei und den Fröschlmoser reinlassen?

Kinder: Jaaaaa! Tür auf!

(Die Polizei stürmt mit Fröschlmoser herein.)

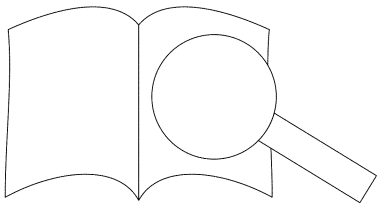
Polizei: Wo ist der Mann mit der Perücke?

Alle: Da! *(Sie zeigen auf Leopold im Bild.)*

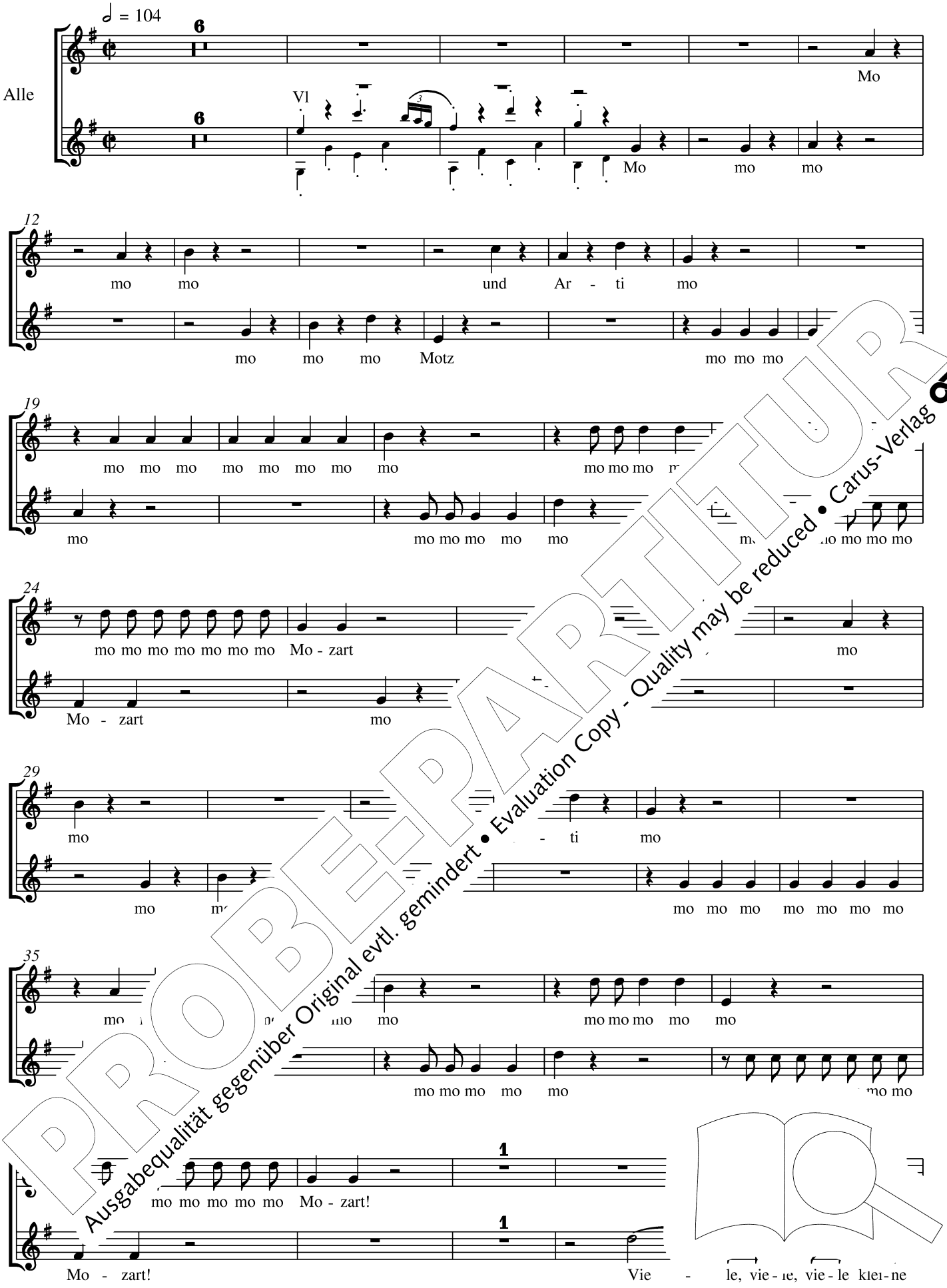
Polizei: Komm runter! Du bist verhaftet!

(Großes Gelächter)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29. Schlusslied



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

Vie - le, vie - le, vie - le klei - ne Ar - tis!

Mot - zis!

Vie - - le, vie - le, vie - le klei - ne

49

Vie - le, vie - le, vie - le klei - ne Ar - tis, A - ma - de - us, A - ma -

Mot - zis!

A - ma - de - us, A - ma - de

53

(An dieser Stelle rollen viele kleine lebendige über die Bühne)

de - us, A - ma - de - us, A - ma - de - us! Die Zau - ber

A - ma - de - us, A - ma - de - us!

58

rück.

Die Zau - ber - ku - geln brin - ger Mo mo mo mo mo mo mo

62

un-schen vie - le klei - ne Motz und Ar - tis! So

mo mo mo mo mo mo mo mo mo mo mo Motz und Ar - tis! So

66

le - Wie - der - sehn! Die Zau - ber -

auf Wie - der - sehn! Die Zau - ber - ku - geln ho-len dich zu rück.

bin - gen dir Glück. Wir wün-schen vie - le kle

Sie zau - bern Glück,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

76

mo mo mo mo mo mo mo mo mo mo mo mo mo mo Motz und Ar - tis! So le - bet

mo mo mo mo mo mo mo mo Motz und Ar - tis! So le - bet

80

wohl, auf Wie - der - sehn! A-ma - de-us! A-ma - de-us! A-ma -

wohl, auf Wie - der - sehn! A-ma - de-us! A-ma - de-us!

85

de - us, A - ma - de - us, A - ma - de - us! So le - bet wohl, auf Wie - der - se

de - us, A - ma - de - us, A - ma - de - us! So le - bet wohl, auf Wie A - ma -

89

de - us! A - ma - de - us! A - ma - de - us! So le - bet

de - us! A - ma - de - us! A - A - ma - de - us! So le - bet

93

wohl, auf Wie - der - sehn, so le - b wohl, so le - bet wohl, auf Wie - der - sehn!

wohl, auf Wie - der - sehn der - sehn, so le - bet wohl, auf Wie - der - sehn!

99

Mo m Mo mo mo mo Motz und

Mo mo mo mo mo Motz und Ar - ti Motz und

mo mo mo Motz und Ar - ti, mo mo mo mo mo mo MO - Z

Ar - ti, mo mo mo mo Motz und Ar - ti, mo mo mo mo mo mo MO - ZART!!!

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Werke für Kinder- und Jugendchor (Auswahl)

Carus

Musicals

Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David 12.245
Bohm/Timm: Krach bei Bach 12.423
- Nachhall 12.578
- Schneewittchen 12.582
Butz: Das Gold der Inkas 12.021
Dulski: „Jetzt reicht's!" sprach Gott. Noah und die Sintflut 12.430
Führe: Der Elemaushund. 3 Theaterstücke mit Musik 12.427
- Gilgamesh 12.426
Gracie/Werner: Der kleine Elefant 12.898
Gschwandtner: Joseph und seine Brüder 12.243
Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus 12.899
Kalz: Rock 'n' Robo 12.441
Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus 12.896
König/te Reh: Die Zauberharfe 12.003
- Immanuel – Immanuel 12.005
- La Piccola Banda 12.007
- London Dreams 12.012
- Ngoma-Bär 12.006
- Magic Drum 12.004
- MO(t)Z und ART(i) 12.002
- Sammy 12.008
Munzer-Dorn: Zündfunken 12.342
Riegler: Es ist vollbracht. Musical zur Passionsgeschichte 12.244
- Israel in Ägypten 12.240
- König David 12.241
- Wir zeigen Gesicht 12.242
Rolf/Werner: Giant Finn 12.897
Schindler:
- Geisterstunde auf Schloss Eulenstein – Ein Grusical 12.810
- Großer Stern, was nun? – Ein Singspiel zur Weihnachtszeit 12.818
- Kleiner Stock, ganz groß – Ein Waldmusical 12.841
- König Keks – Eine süß-scharfe Musicaloper 12.820
- Max und die Käsebande – Ein Criminal 12.811
- SCHOCKORANGE – Ein Rhythmical 12.834
- Weihnachten fällt aus – Ein Musical zur Weihnachtszeit 12.817
- Zirkus Furioso – Ein Zirkusmusical 12.826
Schmittberger: Emelie voll abgehoben 12.429

Kinderhits mit Witz

Schindler: Kinderhits mit Witz (21 Hefte) 12.808–12.838

Songs für Kinder

Schindler: Die Käsebande 12.
- Doktor Peter Silie 12.
- Ein kleines Huhn fliegt um die Welt 12.
- Höchste Eisenbahn
- In der Bar zum dicken Hund
- König Punimo
- Urwaldsong
Schindler/Mohr: Hans, mach Dampf – Kinderbuch mit CD 12
Schürch: The Ssssnake Hotel 51

Chorbücher

Chorissimo – Chorbuch für die Schule
Chorissimo für gleiche Stimmen
Chorissimo Movie
- Bd. 1: Die Kinder des Monsieur
  für Schulchor (arr. Rainer Bu 12.425
- Bd. 2: Der Hobbit. Drei Ar
  (arr. Enjott Schneider)
  SSA 12.433/50
  SATB 12.433
- Bd. 3: James Bo △ 12.434
Freiburger Kinde 12.075
Hodie Christus n 2.699
Mehr al für gl. Stimmen 2.055
Mein e Welt für Kinder 12.095

W ele

ette 12.419
12.579
Wilhelm Busch) 12.316
12.318
e He chen 9.516
uijc 12.428
12.426
sermann in der Mühle 12.424
- E en König 12.420
- Zirk lodria 12.421
Hein: Prahlschnauz und Krumpelschnützchen 12.422
Kretzschmar: 9 weltliche Singspiele 12.416–12.418
Mayr: Mäuse in der Michaelskirche 12.249
Mozart/Nagora: Die Zauberflöte für Kinder 40.263
Rheinberger: Das Zauberwort op. 153. Singspiel 50.153
- Der arme Heinrich op. 37. Singspiel 50.037
Schindler: Großer Stern, was nun? 12.818
Schorr: Die Katze des Königs 12.895

Geistliche Kantaten und Singspiele

Bohm/Timm: Das Erntedankspiel 12.575
- Das Himmlische Hilfswerk 12.572
- Der große Himmel und der kleine Max 12.573
- Himmelsgeschenke 12.574
- Mein Herz und Ich 12.570
- O je, Bethlehem. Singspiel zu Weihnachten 12.571
Düsseldorfer Kantorenkonvent: Ich will das Morgenrot wecken – David wird König 12.250
Gohl: 26 Singspiele für den Gottesdienst 12.540–12.559
Graf: Il est né, le divin enfant 12.238
- Wachet auf, ruft uns die Stimme 12.239
Kretzschmar: 11 geistliche Singspiele 2.212
- Vier Weihnachtskonzerte
Nickel: Simon Petrus, Menschenfischer
Rothaupt: Im Jahre Null
- Herr, unser Herrscher (Ps 8)
Schweizer: Das vierfache Ackerfeld
- Erstanden ist der heilig Christ
- Psalm 100 „Schlagt froh in die H 513
Skobowsky: Am Anfang schuf 12.536

Oratorien für Kinder

Gusenbauer: Bachs W 12.248
Schulte: Haydns Sch 12.251

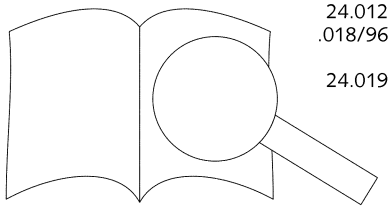
Sammlunge

Auf Gottes La 2010) 12.252
Bohm: Für bor 12.576
- Kom 12.577
Bre eres n Busch) 12.315
& Zau 12.317
a 12.322
12.902
Frei (Württ. Landeskinderchortag 2013) 12.256
inderlieder 12.327
n deutschen Kinderlieder 2.402
schland und Europa 2.450
er-Bilderbuch (0–4 Jahre) 12.077
für Kinderchor 12.324
. Freundschaft mit Afrika 12.009
ernlieder 12.010
mar: Die Schlange Serpentina 12.702
kel war's, der Mond schien helle 12.701
anntje, Manntje, timpe te 12.417
Rambamburu 12.415
List: Moby Dick und Kissenschlacht (Kindergarten und Grundschule) 12.321
Nees: De zee is een orkest 12.323
Schanderl: Mambo Kaluje 9.901
- Wunderbar 9.902
Schürch: Was denkt die Maus am Donnerstag? 12.328
Singen verbindet! Europäische Kinderlieder 2.421
Swider: 12 polnische Weihnachtslieder 40.718
Weihnachtslieder für Kinder 2.404
Witte: Das Reisfeld. Lieder aus aller Welt 12.320
Zúghart: Ringelnatz-Lieder 12.404

Lehr- und Nachschlagewerke

Schäuble: Auftritt! 24.020
Steiner: Rhythmisch-Musikalische Erziehung 25.301–25.304
Trüün: Komm, sing mit mir 24.021
- Sing Sang Song I. Praktische Stimmbil
  für 4–8-jährige Kinder in 10 24.018
- Sing Sang Song II. Für 9– 24.012
- Sing Sang Song – Worksh .018/96
- Stück für Stück nach Beth
  Ein kommentiertes Singsp 24.019

△ = in Vorbereitung



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag